

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**

Ausgabe vom
24.09.2024

7.35.36.09 Nr. 1

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

**Vierter Beschluss
zur Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und
Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie
und Umweltmanagement –
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – am 24.07.2024 den nachstehenden Beschluss gefasst:

**Art. 1
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement vom [20.07.2022], zuletzt geändert durch Beschluss vom [17.01.2024], erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 24.09.2024
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Anhang: Darstellung der Änderungen

Erster Abschnitt: Allgemeines

§ 4 Zugang zum Master-Studium (zu § 5 AII B) Voraussetzung für die Zulassung sind

- a) *in allen Master-Studiengängen des Fachbereichs: ein einschlägiger Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer ausländischer Abschluss. In Anlage 3 sind anerkannte einschlägige Abschlüsse aufgeführt. Der Prüfungsausschuss kann weitere Studiengänge als inhaltlich gleichwertig zu den dort aufgeführten Studiengängen anerkennen.*
- b) *bei englischsprachigen Master-Studiengängen des Fachbereichs: sehr gute Englischkenntnisse gem. Abs. 3.*
- c) *beim Master-Studiengang Sustainable Transition: ein einschlägiger Bachelorabschluss, der mindestens mit der Note 2,6 bestanden wurde.*
- d) *beim Master-Studiengang Sustainable Transition sowie beim Master-Studiengang Insect Biotechnology and Bioresources: mindestens 5 Punkte im Rahmen der Feststellung der fachspezifischen Eignung gem. Abs. 4.*

(2) Zur Prüfung der Voraussetzungen nach Abs. 1 wird für jeden Studiengang vom Prüfungsausschuss eine Zulassungskommission berufen. Sie besteht aus zwei Professorinnen oder Professoren. Die jeweilige Zulassungskommission prüft die eingegangenen Bewerbungen und erstellt einen Entschließungsvorschlag für den Prüfungsausschuss. Über das Vorliegen der Voraussetzungen nach Abs. 1 entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Um für einen englischsprachigen Master-Studiengang am Fachbereich zugelassen zu werden, sind sehr gute englische Sprachkenntnisse erforderlich. Diese werden durch einen der folgenden Nachweise belegt:

- a) *TOEFL-Test IBT (internet-based Test) mit mindestens 95 Punkten oder IELTS-Test mit mindestens der Wertung 7 im academic test;*
- b) *Nachweis des Erwerbs der lokalen Hochschulzugangsberechtigung in einem der folgenden Staaten: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika;*
- c) *Nachweis des Abschlusses eines englischsprachigen Bachelor-Studiengangs in einem der folgenden Staaten: Australien, Irland, Kanada, Neuseeland, USA, Vereinigtes Königreich, Südafrika;*
- d) *Nachweis des Zertifikats „UNICert III“.*

(4) Über die Anerkennung anderer Sprachnachweise entscheidet der Prüfungsausschuss.

(5) Für die Zulassung im Master Sustainable Transition und im Master Insect Biotechnology and Bioresources ist ein Motivationsschreiben vorzulegen inkl. Beschreibung der fachspezifischen Vorkenntnisse im Umfang von 500 Wörtern (+/- 10%). Dieses wird von der Zulassungskommission geprüft und mit insgesamt 0–7 Punkten bewertet:

- *max. 2 Punkte durch die Darstellung der persönlichen Motivation (Kriterien: Spezifisches Interesse an und Informiertheit über den jeweiligen Masterstudiengang),*
- *max. 5 Punkte durch die Darstellung der fachspezifischen Vorkenntnisse gemäß folgender Kriterien:*

- a) *für den Master-Studiengang Sustainable Transition: Erfahrung mit Inhalten der Transformationsforschung, interdisziplinäre Forschungsmethoden, ökonomische und naturwissenschaftliche Grundkenntnisse;*
- b) *für den Master-Studiengang Insect Biotechnology and Bioresources: Erfahrung mit Inhalten der Entomologie, Biotechnologie und Naturstoffforschung sowie naturwissenschaftlichen Grundkenntnissen (Mathematik, Physik, Chemie und Biologie).*

Zweiter Abschnitt: Studium

§ 6 Aufbau des Bachelor-Studiums (zu § 7 AllB) *Es werden fünf Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Science angeboten:*

1. Agrarwissenschaften,
2. Ernährungswissenschaften,
3. Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen,
4. Ökotrophologie und
5. Umwelt und globaler Wandel.

(2) Das Bachelor-Studium besteht

1. bei den Studiengängen 1 bis 4 aus:

- a) 17 Kernmodulen,
- b) 11 Profilmodulen und
- c) Bachelor-Thesis;

2. beim Studiengang 5 aus:

- a) 15 Kernmodulen,
- b) 13 Profilmodulen und
- c) Bachelor-Thesis.

§ 7 Aufbau des Master-Studiums (zu § 7 AllB)

(1) Es werden zwölf Studiengänge mit dem Abschluss Master of Science angeboten:

1. Agrar- und Ressourcenökonomie,
2. Agrobiotechnology (Unterrichtssprache Englisch),
3. Ernährungswissenschaften,
4. Informationstechnologie in den Agrar- und Umweltwissenschaften,
5. Insect Biotechnology and Bioresources (Unterrichtssprache Englisch),
6. Nachhaltige Ernährungswirtschaft,
7. Nutzpflanzenwissenschaften,
8. Nutztierwissenschaften,
9. Ökotrophologie,
10. Sustainable Transition (Unterrichtssprache Englisch / digitaler Studiengang),
11. Transition Management (Unterrichtssprache Englisch),
12. Umweltwissenschaften.

(2) Das Master-Studium besteht

1. bei den Studiengängen 1 bis 9, 11 und 12 aus:

- a) 8 Kernmodulen,

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

b) 8 Profilmodulen und

c) Master-Thesis;

2. beim Studiengang 10 Sustainable Transition aus:

a) 11 Kernmodulen,

b) 5 Profilmodulen und

c) Master-Thesis.

§-6§ 8 Module (zu § 8 AIB und § 25 AIB)

(1) Das Studium ist in einen Pflichtbereich (Kernmodule) und einen Wahlpflichtbereich (Profilmodule) gegliedert.

(2) Die Kernmodule sind im jeweiligen Studienverlaufsplan (Anlage 1a und 1b) aufgeführt.

(3) Als Profilmodule können gewählt/eingebracht werden:

- Module aus dem Verzeichnis in Anlage 2a bzw. 2b dieser Ordnung,
- im Bachelor-Studium im Umfang von maximal acht Modulen bzw. im Master-Studium im Umfang von maximal vier Modulen, Kernmodule eines anderen, in dieser Ordnung geregelten Bachelor- respektive Master-Studiengangs des Fachbereichs 09, r
- ~~Die Profilmodule sind aus dem Verzeichnis in Anlage 2a bzw. 2b zu dieser Ordnung auszuwählen. Aus den Kernmodulen eines anderen Bachelor- respektive Master Studiengangs des Fachbereichs 09 können bis zu vier als Profilmodule gewählt werden.~~e
- ~~Eines der Module Profilmodule kann sich aus geprüften und benoteten Lehrveranstaltungen mit Prüfung aus dem Bereich der außerfachlichen Kompetenzen im Umfang von 6 CP zusammensetzen.~~

~~(3)~~(4) Im Master-Studium können bestimmte Modulkombinationen gemäß Anlage 4 im Zeugnis als Schwerpunkt ausgewiesen werden.

~~(4)~~(5) Über die Wahl der Profilmodule erstellen die Studierenden einen Profilmodulplan, der die geplante Abfolge der Profilmodule und ihre Zuordnung zu den weiteren Studiensemestern benennt. Zur Erstellung des Profilmodulplanes kann die oder der Studierende auf Wunsch eine Studienfachberatung in Anspruch nehmen. Der Profilmodulplan kann von den Studierenden geändert werden. Bereits abgelegte Profilmodule und Profilmodule, von deren Prüfung keine Abmeldung mehr möglich ist (§ 13 Abs. 3), können nicht mehr aus dem Profilmodulplan herausgenommen werden. Damit können Profilmodule auch nach ihrem endgültigen Nichtbestehen nicht mehr gewechselt werden.

~~(5)~~(6) Die Studierenden können sich im Wahlpflichtbereich auf Wunsch in zusätzlichen Profilmodulen einer Prüfung unterziehen. Diese so genannten freiwilligen Zusatzleistungen werden nicht auf die zu erbringende Creditleistung angerechnet und gehen nicht in die Bildung der Gesamtnote ein. Das erfolgreiche Bestehen freiwilliger Zusatzleistungen wird in einem Zusatzzeugnis ausgewiesen.

§ 7 Aufbau des Bachelor-Studiums (zu § 7 AIB)

~~(0)~~(1) Es werden fünf Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Science angeboten:

~~0.1. Agrarwissenschaften,~~

~~0.1. Ernährungswissenschaften,~~

~~0.1. Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen,~~

~~0.1. Ökotropologie und~~

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

~~0.1. Umwelt und globaler Wandel.~~

~~(0)(1) Das Bachelor-Studium besteht~~

~~0.1. bei den Studiengängen 1 bis 4 aus:~~

~~1a) 17 Kernmodulen,~~

~~1a) 11 Profilmodulen und~~

~~1a) Bachelor-Thesis;~~

~~0.1. beim Studiengang 5 aus:~~

~~1a) 15 Kernmodulen,~~

~~1a) 13 Profilmodulen und~~

~~1a) Bachelor-Thesis.~~

~~§ 235 1 Aufbau des Master-Studiums (zu § 7 AHB)~~

~~(0)(1) Es werden zwölf Studiengänge mit dem Abschluss Master of Science angeboten:~~

~~0.1. Agrar- und Ressourcenökonomie~~

~~0.1. Agrobiotechnology (Unterrichtssprache Englisch)~~

~~0.1. Ernährungswissenschaften~~

~~0.1. Informationstechnologie in den Agrar- und Umweltwissenschaften~~

~~0.1. Insect Biotechnology and Bioresources (Unterrichtssprache Englisch)~~

~~0.1. Nachhaltige Ernährungswirtschaft~~

~~0.1. Nutzpflanzenwissenschaften~~

~~0.1. Nutztierwissenschaften~~

~~0.1. Ökotrophologie~~

~~0.1. Sustainable Transition (Unterrichtssprache Englisch / digitaler Studiengang)~~

~~0.1. Transition Management (Unterrichtssprache Englisch)~~

~~0.1. Umweltwissenschaften~~

~~(0)(1) Das Master-Studium besteht~~

~~0.1. bei den Studiengängen 1 bis 9, 11 und 12 aus:~~

~~1a) 8 Kernmodulen,~~

~~1a) 8 Profilmodulen und~~

~~1a) Master-Thesis;~~

~~0.1. beim Studiengang 10 Sustainable Transition aus:~~

~~1a) 11 Kernmodulen,~~

~~1a) 5 Profilmodulen und~~

~~1a) Master-Thesis.~~

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

§46§ 9 Veranstaltungen (zu § 9 AIB)

(1) Die Anmeldung zu den Modulen erfolgt im Vorsemester. Studienanfängerinnen und Studienanfänger können sich zu Beginn der Vorlesungszeit in den Modulen anmelden.

(2) In Modulen mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die verfügbaren Plätze anhand der Profilmodulpläne (§ 6 Abs. 6) vergeben. Hierbei werden Studierende in höheren Semestern vorrangig berücksichtigt, bis zum Erreichen der Regelstudienzeit. Bei gleicher Semesterzahl und nicht ausreichenden Plätzen entscheidet das Los.

§50§ 13 Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AIB)

(1) Modulprüfungen werden innerhalb der im Anschluss an das Modul stattfindenden Prüfungszeiträume abgelegt. Es sind drei Prüfungszeiträume vorgesehen:

1. Der erste Prüfungszeitraum liegt in der Regel in der letzten Woche der Vorlesungszeit und in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit des Semesters.
2. Der zweite Prüfungszeitraum liegt in der Regel in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit des folgenden Semesters.
3. Der dritte Prüfungszeitraum liegt in der Regel sechs Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des Folgesemesters.

(2) Die Studierenden können ihre modulabschließenden Prüfungen innerhalb des ersten oder innerhalb des zweiten Prüfungszeitraums wahrnehmen. Im dritten Prüfungszeitraum sind nur Wiederholungsprüfungen und Nachholprüfungen möglich. Die Prüfungszeiträume werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.

(3) Die Meldefristen für die Prüfungen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und vom Prüfungsamt bekannt gegeben. Für Blockmodule oder die Erbringung von Teilleistungen in einem Modul können die Anmeldefristen vom Prüfungsausschuss verkürzt und verschoben werden.

§52§ 15 Bachelor- und Masterprüfung (zu § 20 AIB)

(1) Der Bachelor- bzw. Master-Studiengang ist insgesamt bestanden, wenn sämtliche Module jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertet sind.

(2) Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der nach § 7 Abs. 2 (Bachelor) bzw. § 8 Abs. 2 (Master) zu absolvierenden Module. Dazu werden die Notenpunkte mit den jeweiligen CP des Moduls multipliziert und die Summe durch die Gesamtzahl der benoteten CP dividiert. ~~Die für das Bachelor-Thesis-Modul vergebenen Notenpunkte werden mit dem Faktor 2 gewichtet.~~

(3) Zusätzlich geprüfte Module gemäß § 6 Abs. 7 gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

§53§ 16 Thesis (zu § 21 AIB)

(1) Die Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil und einem mündlichen Teil (Kolloquium). Die Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist eine eng umgrenzte Aufgabenstellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Bachelor-Thesis kann frühestens angemeldet werden, wenn zehn Kernmodule sowie fünf Profilmodule absolviert sind. Die Master-Thesis kann frühestens angemeldet werden, wenn sechs Kernmodule absolviert sind. Arbeitsthema und Datum der Ausgabe sind vom Prüfungsamt aktenkundig zu machen.

(3) Das Thema ist aus dem Lehr- und Forschungsspektrum des Fachbereichs 09 zu entnehmen. Der oder dem Studierenden ist Gelegenheit zu geben, ein Thema vorzuschlagen. Auf Antrag sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass die oder der Studierende spätestens innerhalb eines Monats ein Thema erhält.

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

(4) Der Bearbeitungszeitraum der Bachelor- und Master-Thesis beträgt sechs Monate. Das Thema ist so einzugrenzen, dass die Bachelor-Thesis mit einem Arbeitsaufwand von 360 Stunden und die Master-Thesis mit einem Arbeitsaufwand von 720 Stunden abgearbeitet werden kann.

§-54§ 17 Thesis – schriftlicher Teil (zu § 21 AII B)

(1) Der schriftliche Teil der Thesis ist fristgerecht bei der Betreuerin oder dem Betreuer abzugeben. Der Abgabeterminpunkt ist aktenkundig zu machen. Die oder der Studierende hat schriftlich mit der Abgabe der Arbeit zu versichern, dass diese selbständig verfasst wurde, alle benutzten Quellen und Hilfsmittel in der Arbeit angegeben sind und die Arbeit elektronisch auf Plagiate untersucht werden kann. Es sind insbesondere alle Stellen der Arbeit, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen oder aus anderen fremden Mitteilungen entnommen wurden, als solche einzeln kenntlich zu machen. Ferner ist zu erklären, dass die Arbeit noch nicht in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung verwendet wurde.

(2) Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ bewertet.

(3) Die Thesis wird von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern gem. § 22 Abs. 2 HessHG bewertet. Mindestens eine der beiden prüfenden Personen muss einer der folgenden Gruppen des Fachbereichs 09 angehören: Professorinnen und Professoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, dauerhaft an der JLU beschäftigte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Promotion, Leiterinnen und Leiter von Nachwuchsgruppen mit Promotion.

(4) Die Bewertung der schriftlichen Thesis muss von beiden ~~Prüfern~~ Prüfenden unverzüglich, spätestens sechs Wochen nach Einreichung, erfolgen. Die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Beurteilungen.

(5) Wurde der schriftliche Teil mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann dieser innerhalb von drei Monaten überarbeitet oder eine zweite Arbeit mit einem anderen Thema angefertigt werden. Die Vergabe eines neuen Themas muss spätestens binnen drei Monaten beim Prüfungsamt beantragt werden. Bei Versäumnis dieser Frist erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn die oder der Studierende hat das Versäumnis nicht zu vertreten. § 15 gilt entsprechend, wobei eine Rückgabe des Themas nur zulässig ist, wenn bisher kein Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht wurde. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.

§-55§ 18 Thesis – mündlicher Teil und Bewertung (zu § 21 AII B)

(1) Wurde der schriftliche Teil der Thesis mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet, hat die Verfasserin bzw. der Verfasser die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit in einem Kolloquium zu präsentieren. Das Kolloquium wird von den beiden Prüfenden im Sinne von § 17 Abs. 3 bewertet.

(2) Das Kolloquium dauert im Bachelor mindestens 20 und maximal 30 Minuten, im Master mindestens 30 und maximal 45 Minuten. Den Termin bestimmen die Prüfenden.

(3) Wurde das Kolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so kann es einmal wiederholt werden; eine Wiederholung der Thesis ist in diesem Fall ausgeschlossen.

(4) Studierende desselben Studiengangs sind berechtigt, bei dem Kolloquium zuzuhören. Dies gilt nicht für die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Andere Mitglieder und Angehörige der Universität sind als ~~Zuhörer~~ Zuhörende zugelassen, sofern die bzw. der Studierende nicht widerspricht.

(5) Die Gesamtnote der Thesis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des schriftlichen Teils der Thesis und des Kolloquiums, wobei im Bachelor die Note des schriftlichen Teils zweifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet wird. Im Master wird die Note des schriftlichen Teils dreifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet. Die Thesis ist bestanden, wenn der schriftliche Teil und das Kolloquium jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind.

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

§ 57 § 20 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung in der Fassung des ~~34.~~ Änderungsbeschlusses tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und findet auf alle Studierenden ab dem Wintersemester 2024/2025 Anwendung; bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort. Haben Studierende bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 Profilmodule eines Studienschwerpunktes absolviert, bleiben diese Teil des Studienschwerpunktes unter Anrechnung auf die Gesamtzahl der im Studienschwerpunkt zu erbringenden Profilmodule.

(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben, gilt weiterhin die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 vom 26.01.2022 in der Fassung des ~~6-5.~~ Änderungsbeschlusses, jedoch nicht länger als bis zum Ende des Wintersemesters 2025/26 in den Master-Studiengängen bzw. bis zum Ende des Sommersemesters 2026 in den Bachelor-Studiengängen, danach tritt diese Ordnung außer Kraft. Ausgenommen sind § 8, § 9 und § 14 sowie die Anlagen 2a und 2b; ~~-D~~ diese gelten für alle Studierenden des Fachbereichs 09 in der Fassung dieser Ordnung.

(3) Studierende nach der in Absatz 2 benannten Ordnung haben jederzeit das Recht, ihr Studium nach dieser neuen Ordnung fortzusetzen und abzuschließen. Hierzu bedarf es einer verbindlichen Erklärung gegenüber dem Prüfungsausschuss.

Anlage 1b: Idealtypischer Studienverlauf Master-Studiengänge

Studienverlauf Master Transition Management

| | | | | | | |
|------------|---|--|--|--|--|-------|
| 1. Sem. | Empirical Research Methods (MK-068-EN) 6 CP | Theory and Practice of Economic Development (MK-067-EN-DI) 6 CP | International Law (MK-101-EN) 6 CP | Global Food Markets (MK-102-EN-DI) 6 CP | Transition and Integration Economics (02-Wiwi:Nf/M-VWL-1-EN) 6 CP Power and Democracy (MK-103-EN) 6 CP | 30 CP |
| 2. Sem. | Business Administration and Sustainability Management (MK-070-EN) 6 CP | Transition in Practice (MK-100-EN) 6 CP | Power and Democracy (MK-103-EN) 6 CP Transition and Integration Economics (02-Wiwi:Nf/M-VWL-1-EN) 6 CP | Profilmodul 6 CP | Profilmodul 6 CP | 30 CP |
| 3. Sem. | Berufspraktikum (MP-196) oder 2 Profilmodule 12 CP | | Profilmodul 6 CP | Profilmodul 6 CP | Profilmodul 6 CP | 30 CP |
| 4. Sem. | Profilmodul 6 CP | Master-Thesis 24 CP | | | | 30 CP |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Anlage 2a: Modulverzeichnis Bachelor-Studiengänge

| | | | |
|---|--|------------------------|-------------------------|
| BK-064 | BK-064 Verbraucherverhalten | | 6 CP |
| | Consumer Behaviour | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherborschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | | 3. Sem.; 3./5. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im SS 2019 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Versorgungs- und Verbrauchsforschung | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Ökotrophologie, Bachelor (3.); Profil BBB EH, Bachelor (3./5.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – verstehen theoretische Ansätze zur Erklärung von Verbraucherverhalten; – können Mechanismen zur Entstehung von Verhalten identifizieren; – können theoretische Ansätze auf konkrete verbraucherrelevante Fragestellungen anwenden; – können theoretische Ansätze sowie aktuelle Konsumententwicklungen kritisch reflektieren. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Theorien zur Erklärung individuellen Verhaltens aus der Ökonomie und Psychologie – Verbraucher in Interaktion mit ihrem sozialen und physischen Umfeld – Empirische Studien zu Konsum-, Ernährungs- und Gesundheitsverhalten | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 20 | 40 | |
| Seminar | 40 | 80 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur <u>oder mündliche Prüfung</u> – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) <u>oder mündliche Prüfung (100%)</u> – Wiederholungsprüfung: Klausur <u>oder mündliche Prüfung</u> | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------------------|
| BK-074 | BK-074 Grundlagen der Beratung | | 6 CP |
| | Introduction to Counseling | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | | 3. Sem.; 3./5. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kommunikation und Beratung in Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Ökotrophologie, Bachelor (3.); Profil BBB EH, Bachelor (3./5.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – erlangen fachliche Kompetenzen: grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden der Beratung; – erlangen methodische und analytische Kompetenzen: Fähigkeit Beratungssituationen theorie- und methodengeleitet zu reflektieren; – erlangen überfachliche Kompetenzen: kommunikative Fähigkeiten, interdisziplinäre Zusammenhänge, Verknüpfung fachwissenschaftlicher und anwendungsbezogener Aspekte. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Beratung als interdisziplinäres Handlungsfeld – Theoretische und konzeptionelle Grundlagen der Beratung – Gesprächsführungskonzepte (bspw. C. Rogers, R. Cohn) – Unterscheidung verschiedener Beratungsformen (bspw. Einzelberatung, Gruppenberatung, Organisationsberatung) – Funktionen und Aufgabenfelder von Beratung (Bildung, Information, Aufklärung, Empowerment) – Methoden der Beratungspraxis – Tätigkeitsfelder und Zielgruppen – Grundlagen und Methoden der Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle in der Beratung – Beratung als Profession – Herausforderungen und Trends (z.B. Onlineberatung) in der Beratung | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 50 | 100 | |
| Übung | 10 | 20 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|----------------------------------|------------------------|--------------|
| BK-099 | BK-099 Bachelor-Thesis | | 12 CP |
| | Bachelor-Thesis | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Fachbereich/Institut | | 6. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SS, sechs Monate | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: ... | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Bachelor-Studiengänge FB 09, Bachelor (6.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: mindestens zehn Kernmodule und mindestens fünf Profilmodule bestanden | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können ein Problem aus dem gewählten Fachgebiet selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und präsentieren; – kennen die wichtigsten theoretischen Hintergründe und Veröffentlichungen ihres Themengebietes; – beherrschen die Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Planung der Bachelor-Thesis – Fachspezifische Methoden – Auswertung und Interpretation von Ergebnissen – Literaturrecherche – Dokumentation – Anfertigung der schriftlichen Arbeit | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Summe: | 360 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Bachelor-Thesis (30 – 60 Seiten), Kolloquium – Bildung der Modulnote: Bachelor-Thesis (66,6%) und Kolloquium (33,3%) – Wiederholungsprüfung: Siehe § 17 und § 18 SpezO. | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|----------|
| BP-010 | BP-010 Lebensmittelchemisches Praktikum | | 6 CP |
| | Food Chemistry Laboratory | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft | | 6. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2016 | | |
| | Teilnehmerzahl: 36 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SSWS , 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lebensmittelwissenschaften | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (6.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: BK-066 und BK-011) | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen die theoretischen Grundlagen wichtiger Methoden der Lebensmittelanalytik; – haben wichtige Methoden der Lebensmittelanalytik angewendet; – sind in der Lage auf Grund der Analysenergebnisse die untersuchten Substanzen in Grundzügen lebensmittelrechtlich zu beurteilen und deren Verkehrsfähigkeit festzustellen; – kennen die Strukturen des deutschen bzw. europäischen Lebensmittelrechts (aufbauend auf Modul BK-066); – können Zusatzstoffzulassungs-Verordnung für Lebensmittel und Zusatzstoffe anwenden; – haben Grundkenntnisse über Lebensmittel und deren Produktion (aufbauend auf Modul BK-011). | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Analytik von Lebensmitteln (Getränke, Fette, Mehle, Süßigkeiten, Knabberartikel etc.) – Probenvorbereitungsverfahren wie Soxhlet-Extraktion, Festphasenextraktion und Flüssig/Fest-Extraktion – Einfache Prüfungen wie Emulsionsart – Photometrie, Titration, Maßanalyse und Redox-Reaktionen – Chromatographische Verfahren wie Gaschromatographie, Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie und Hochleistungs-Dünnschichtchromatographie – Bestimmung der Stärkeart und Veraschung von Mehlen – Methoden nach § 64 LFGB und lebensmittelrechtliche Beurteilung der Verkehrsfähigkeit untersuchter Lebensmittel – Zusatzstoffzulassungs-Verordnung am Beispiel von Lebensmittelfarbstoffen sowie deren Analytik | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Praktikum | 60 | 120 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|---|-------------------------------|-------------|
| <i>BP-019-H</i> | <i>BP-019-H Alltagsmanagement privater Haushalte</i> | | 6 CP |
| | <i>Everyday Management of Households</i> | | |
| Wahlpflichtmodul | <i>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie</i> | | 3./5. Sem.; |
| | <i>erstmals angeboten im WS 2015/16</i> | | |
| | <i>Teilnehmerzahl: nicht limitiert</i> | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Management personaler Versorgungsbetriebe | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (3./5.); Profil BBB EH, Bachelor (3./5.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen theoretische Grundlagen zur Beschreibung und Erklärung haushälterischen Handelns; – verstehen Alltagsleben in seiner Binnenstruktur und seinen Wechselwirkungen zum Umfeld aus einzelwirtschaftlicher Perspektive; – kennen ein Instrument zur Erfassung und Auswertung von Daten privater Haushalte; – können Lebenslagen verschiedener Haushalts- und Familientypen anhand ausgewählter Indikatoren für beurteilen. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Haushaltspersonen und Familienentwicklungen in ihrer Bedeutung für das Haushaltsgeschehen – Wohnsituation und Wohnumfeld (räumliche und technische Aspekte) – Zeitmanagement unter Berücksichtigung der Arbeitsteilung im Haushalt sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege – Finanzmanagement aus den Perspektiven des Auskommens mit dem Einkommen, der Vorsorge und Vermögenssicherung bzw. der Kreditaufnahme und Schuldenregulierung – Bedeutung haushälterischer Rahmenbedingungen für die Lebensgestaltung und Alltagsorganisation | | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> | |
| <i>Vorlesung</i> | 60 | 120 | |
| <i>Summe:</i> | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|----------|
| BP-046 | <i>BP-046 Tierzucht: Gendiagnostik und Reproduktionstechniken beim Tier</i> <i>Molekulargenetik und Reproduktionstechniken</i> | | 6 CP |
| | <i>Genetic Diagnostics & Reproductive Techniques in Animals</i> <i>Animal Breeding: Molecular Genetics and Reproduction Techniques</i> | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Tierzucht und Haustiergenetik | | 3. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Haustier- und Pathogenetik | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (3.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Tierzucht (BK-046) | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse über wichtige, in der Tierzucht und Haustiergenetik angewandte Methoden der Molekulargenetik und Reproduktionstechnik; – sind in der Lage, die Möglichkeiten der Methoden und Techniken für die praktische Tierzucht abzuschätzen; – kennen Beispiele für den praktischen Einsatz dieser Methoden und Techniken bei verschiedenen Nutztier-spezies. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Molekulargenetische und reproduktionsbiologische Grundlagen, Zusammenhang mit der Ausprägung von Merkmalen – Funktionsprinzipien molekulargenetischer sowie reproduktionsbiologischer Techniken – Einsatz von Reproduktionstechniken und molekularbiologischen Methoden in der Züchtung von Nutztieren | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 56 | 112 | |
| Exkursion | 4 | 8 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Bearbeitung von Aufgaben (8–10 Stück) und Klausur – Bildung der Modulnote: Bearbeitung von Aufgaben (30%) und Klausur (70%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| BP-062 | BP-062 Professionelles Kommunizieren und Präsentieren | 6 CP |
| | Professional Communication and Presentation | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | 4./6. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im SS 2016 | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kommunikation und Beratung in Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – haben fachliche Kompetenzen: z.B. grundlegende Konzepte zur erfolgreichen Vermittlung von Kommunikationseinhalten; – haben methodische und analytische Kompetenzen: z.B. Fähigkeit praktische Erfahrungen theorie- und methodengeleitet zu reflektieren, Kommunikationsprozesse zu typisieren, einzuordnen und zu analysieren; – verfügen über Handlungskompetenz: z.B. praxisrelevantes Erlernen erfolgreicher Kommunikationstechniken, Fähigkeit zur Lösung von Kommunikationsproblemen; – haben soziale Kompetenzen: z.B. kommunikative Kompetenzen durch die Auseinandersetzung mit <u>verschiedenen Kommunikationsaspekten und verschiedenen Formen des Präsentierens</u>. wissenschaftlichem Argumentieren, Referieren und Präsentieren. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende Kommunikationsmodelle (Shannon und Weaver, Lasswell, Schulz von Thun) und Konzepte (Watzlawick) – Grundlagen zur Wahrnehmung im Kommunikationsprozess (selektive Wahrnehmung) – Vermittlung wirksamer-förderlicher Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Verbalisieren) – <u>Grundlagen der Rhetorik</u> – <u>Präsentation, Rhetorik, Argumentation</u> Präsentationsformen und -medien – <u>Aktive Trainingsübungen</u> Übungen und Reflexion | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 24 | 48 |
| Seminar | 18 | 36 |
| Übung | 18 | 36 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Modulprüfung:

- Prüfung: Vortrag (~~5-10 min~~Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Seiten), Bearbeitung von 1 Aufgabe und Klausur
- Bildung der Modulnote: ~~Vortrag (50 %), Klausur (50 %)~~ Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (30%) und Bearbeitung von 1 Aufgabe (20%) und Klausur (50%)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|--|------------------------|-------------|
| BP-065 | BP-065 Gewässerqualität und Stoffhaushalt | | 6 CP |
| | Water Quality and Nutrient Fluxes | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement | | 3./5. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2001/02 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <u>Landnutzungssysteme mit dem Schwerpunkt Agroforstlandschafts-, Wasser- und Stoffhaushalt</u> | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (3./5.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: Landschaftswasserhaushalt (BK 037)) | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen die physikalischen Grundlagen des Energiehaushaltes der Erde; – kennen die Quellen und Umsetzungen von Spurengasemissionen; – kennen die wesentlichen Elemente der Qualität von Gewässern; – kennen die stofflichen und morphologischen Belastungen der Gewässergüte; – können Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität aufzeigen; – kennen die einschlägigen Rechtsgrundlagen. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Globaler Strahlungshaushalt, Energiebilanz und Wirkung von Treibhausgasen – Quellen, Umsatz und Senken von Treibhausgasen – Stoffliche, biologische und morphologische Komponenten der Gewässergüte – Zusammenhänge zwischen Landnutzung, Stoffkreisläufen und Gewässerqualität – Rechtliche Grundlagen des Gewässerschutzes | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 60 | 120 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------|
| BP-077 | BP-077 Grundlagen der Ernährungsökologie | | 6 CP |
| | Principles of Nutrition Ecology | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für <u>Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft</u> <u>Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie</u> | | 4./6. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2016 | | |
| | Teilnehmerzahl: 60 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <u>Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness</u> <u>Management personaler Versorgungsbetriebe</u> | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.); Profil BBB EH, Bachelor (4./6.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen ernährungsbedingte Einflussfaktoren und Auswirkungen in den Dimensionen Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft; – kennen die Planetary Health Diet und den One-Health-Ansatz; – können komplexe Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Faktoren aufzeigen; – können Ernährungswissen unter ernährungsökologischer Perspektive in Zusammenhang bringen; – kennen die Rolle der Ernährung in der Nachhaltigkeitsdiskussion; – sind in der Lage ernährungsökologische Themen wissenschaftlich zu bearbeiten und zu präsentieren. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Dimensionen der Ernährung und deren Hintergründe – Grundlagen der Nachhaltigkeit – Planetary Health Diet, One-Health-Ansatz, Klimafreundliche Ernährungsweisen – Vernetzung, Multidimensionalität und Dynamik der Ernährung – Konsequenzen unterschiedlicher Ernährungsgewohnheiten auf gesundheitliche, ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte der Ernährung – Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen der Produktkette von Lebensmitteln – Beispiele zur Dimensionen übergreifenden Bearbeitung komplexer ernährungsassoziierter Probleme – Durchführung Studierende führen Living Labs für eine nachhaltige Transformation bzw. nachhaltigere Gestaltung der Ernährung und Ernährungsversorgung durch | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 12 | 60 | |
| Seminar | 42 | 50 | |
| Exkursion | 6 | 10 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur und Vortrag (15–20 min.) – Bildung der Modulnote: Klausur (60%) und Vortrag (40%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|--|-------------------------------|
| <i>BP-097-H</i> | <i>BP-097-H Session Labs für nachhaltige Transformation</i> | 6 CP |
| | <i>Session Labs for Sustainable Transformation</i> | |
| Wahlpflichtmodul | <i>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft</i> <i>Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie</i> | 5. Sem.; |
| | <i>erstmalig angeboten im WS 2015/16</i> | |
| | <i>Teilnehmerzahl: 40</i> | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <i>Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness Management</i> <i>personalen Versorgungsbetriebe</i> | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (5.); Profil BBB EH, Bachelor (5.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen Methoden für eine effiziente inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit in der Nachhaltigkeits- und Transformationsszene; – können die Vielschichtigkeit und Vernetztheit nachhaltiger Probleme erfassen und aufzeigen und kennen Möglichkeiten der Darstellung; – kennen Methoden von Systemanalysen (z.B. Ernährungssystemanalysen); – können Wissen aus verschiedenen Disziplinen und Fächern aufeinander beziehen und integrieren; – können in disziplinen- und fachübergreifenden Kooperationen Probleme bearbeiten. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Analyse und Darstellung komplexer, nachhaltiger Systeme (z.B. Ernährungssystem) – Methoden für Session Labs (z.B. Workshops) kennenlernen, planen, praktisch testen und reflektieren – Formen der kooperativen Arbeit in Problemlöseprozessen – Arten des Wissens sowie Ebenen und Vorgehensweisen der Integration und Anwendung – Besonderheiten bei inter- und transdisziplinären Problemlöseprozessen – Anwendung und Erprobung von Methoden und Instrumenten für disziplinen- und fachübergreifenden kooperatives Arbeiten – Reflexion und Kritik der Methodenauswahl | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| <i>Vorlesung</i> | 6 | 20 |
| <i>Seminar</i> | 42 | 60 |
| <i>Praktikum</i> | 12 | 40 |
| <i>Summe:</i> | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur und schriftliche Ausarbeitung (Portfolio, 5-9- Seiten)) – Bildung der Modulnote: Klausur (30%) und Portfolio (70%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|--|------------------------|-------------|
| BP-118 | BP-118 Pflanzenzüchtung und Klimawandel | | 6 CP |
| | Plant Breeding and Climate Change | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I | | 3./5. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: 54 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <u>Genetik der Nutzpflanzendiversität/Pflanzenzüchtung</u> | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (3./5.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: Pflanzenzüchterische und -genetische Vorkenntnisse, Statistik-Grundlagen) | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels auf die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion; – haben Kenntnisse über die Auswirkungen von abiotischem und biotischem Stress auf Pflanzenphysiologie und pflanzliches Wachstum; – kennen wesentliche Ansatzpunkte für die Züchtung neuer klimaangepasster und flexibler Sorten; – haben theoretische sowie praktische Kenntnisse über innovative Phänotypisierungsmethoden zur Erfassung der Auswirkungen verschiedener Klimabedingungen auf die Pflanze. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – allgemeine Grundlagen und Auswirkungen des Klimawandels – allgemeine Grundlagen der Stressphysiologie von Kulturpflanzen – allgemeine und spezifische Möglichkeiten zur Züchtung klimaangepasster Nutzpflanzensorten – Praktikum: Gewächshausversuch und Phänotypisierung von abiotischem Stress | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 56 | 112 100 | |
| Praktikum | 4 | 8 20 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur und Hausarbeit (3–10 Seiten) – Bildung der Modulnote: Klausur (6550%) und Hausarbeit (3550%) – Wiederholungsprüfung: Klausur und Hausarbeit (3–10 Seiten) | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------|
| BP-125 | BP-125 Nachhaltige Lebensmittelproduktion | | 6 CP |
| | Sustainable Food Production | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für <u>Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft</u> <u>Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie</u> | | 4./6. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2016 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <u>Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness</u> <u>Management personaler Versorgungsbetriebe</u> | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen Aspekte nachhaltiger Lebensmittelproduktion in den verschiedenen Dimensionen; – können theoretische Anforderungen mit Bedingungen in der Praxis verknüpfen; – kennen Methoden der Nachhaltigkeitsbewertung in der Lebensmittelproduktion; – können sich kritisch mit Nachhaltigkeitsberichtserstattung auseinandersetzen; – können Nachhaltigkeitsaspekte an den besichtigten Betrieben analysieren und beurteilen. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Aspekte nachhaltiger Lebensmittelproduktion – Besichtigung von lebensmittelerzeugenden bzw. -verarbeitenden Betrieben – Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitskonzept der Exkursionsbetriebe – Methoden und Instrumente der Nachhaltigkeitsbewertung – Kriterien und Indikatoren zur Messung von Nachhaltigkeit – Analyse und Bewertung von Unternehmensbeispielen und deren Nachhaltigkeitskonzepten – Bearbeitung von ausgewählten Nachhaltigkeitsmanagement-Fragestellungen aus Unternehmen – Arbeit an Fallbeispielen | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 9 | 18 | |
| Seminar | 21 | 42 | |
| Exkursion | 30 | 60 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Vortrag (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6–8 Seiten) oder Klausur – Bildung der Modulnote: Vortrag (50%) und schriftliche Ausarbeitung (50%) oder Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|--|------------------------|
| BP-135 | BP-135 Grundlagen der Online-Kommunikation | 6 CP |
| | Introduction to Online-Communication | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | 3./5.4./6. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2018/19 | |
| | Teilnehmerzahl: 45 | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kommunikation und Beratung in Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (3./5.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben fachliche Kompetenzen: grundlegende Theorien, Konzepte, Methoden und Instrumente medialer Kommunikation; – haben methodische und analytische Kompetenzen: Online-Kommunikation theorie- und methodengeleitet zu reflektieren und einen kritisch-reflektierten Blick auf digitale Kommunikationsprozesse zu entwickeln, Verstehen der Funktionsweise von Online-Plattformen; – haben überfachliche Kompetenzen: interdisziplinärer Zugang, Fähigkeiten zum Verstehen medialer Kommunikation; – haben soziale Kompetenzen: Kommunikationskompetenz, Fähigkeit teamorientiert zu arbeiten. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Gesellschaftlicher Wandel durch Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Kommunikation (Medialisierung) – Grundlagen der Medientheorie – Struktur und Bedingungen von interaktiven, digitalen Kommunikationsprozessen – Reflexion der eigenen medialen Handlungsstrategie vor dem Hintergrund der professionellen Kommunikatorrolle (z.B. als Institution, Unternehmen, Bildungseinrichtung, Beratungsfachkraft) | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 20 | 40 |
| Seminar | 30 36 | 60 72 |
| Praktikum/Übung | 10 20 | 20 40 |
| Exkursion | 4 | 8 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Modulprüfung:

- Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (2-4 Seiten) mit multimedialer Umsetzung (Podcast)~~Klausur~~ und Vortrag (10–15 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3–5 Seiten)
- Bildung der Modulnote: Schriftliche Ausarbeitung mit multimedialer Umsetzung~~Klausur~~ (50%) und Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (50%)
- Wiederholungsprüfung: ~~Klausur und Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung~~ Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| | | |
|---|---|-------------------------------|
| BP 165 | <i>BP 165 Spezielle Botanik der Nahrungspflanzen</i> | 6-CP |
| | <i>Special Botany of Food Crops</i> | |
| Wahlpflichtmodul | <i>Biologie und Chemie / Institut für Pflanzenökologie Pflanzenökologie</i> | 2./4./6. Sem.; |
| | <i>erstmalig angeboten im SS 2020</i> | |
| | <i>Teilnehmerzahl: nicht limitiert</i> | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Experimentelle Pflanzenökologie | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (2./4./6.); Profil BBB Agr, Bachelor (2./4./6.); Profil BBB EH, Bachelor (2./4./6.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> — haben Kenntnisse über die Lebensvorgänge und Lebensäußerungen der Pflanzen im Wechselspiel mit Umweltfaktoren; — verstehen die Mechanismen der Anpassung von Pflanzen an besondere Standortbedingungen; — sind in der Lage die Flüsse von Energie und Stoffen zu beschreiben; — kennen die wichtigsten Nutzpflanzen, insbesondere die Nahrungspflanzen, deren nutzbare Teile und Inhaltsstoffe; — können einfache pflanzliche Präparate selbst herstellen und mit dem Lichtmikroskop untersuchen; — können Pflanzen mit Hilfe von Bestimmungsschlüsseln determinieren; — kennen einige typische Gattungen der mitteleuropäischen Flora; — haben Kenntnisse über Bau und Funktion der verschiedenen Pflanzenteile. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> — die Umwelt der Pflanzen — Kohlenstoff-, Mineralstoff- und Wasserhaushalt der Pflanzen — Pflanzen unter Stress — Nutzung der Pflanzen für die Ernährung und den technischen Gebrauch — nutzbare Inhaltsstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Proteine) — spezifische Verwendung als Gemüse, Obst und Genussmittel — Präparation und lichtmikroskopische Untersuchung von Pflanzen — pflanzliche Zelle und ihre Kompartimente — Kartierung landwirtschaftlich relevanter Biotope — Bau und Funktion von Blatt, Wurzel und Spross — Entwicklungszyklen von Algen, Moosen, Pilzen und Kormophyten — Systematik von Pflanzen | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| <i>Vorlesung</i> | 28 | 56 |
| <i>Praktikum</i> | 28 | 56 |
| <i>Exkursion</i> | 4 | 8 |
| <i>Summe:</i> | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an halbtägiger Exkursion | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Modulprüfung:

- ~~Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (80–120 Seiten)~~
- ~~Bildung der Modulnote: Schriftliche Ausarbeitung (100%)~~
- ~~Wiederholungsprüfung: Überarbeiten der schriftlichen Ausarbeitung~~

~~Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch~~

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------|
| BP-167 | BP-167 Wissenschaftliche Beurteilung von Ernährungsmythen | | 6 CP |
| | Scientific Assessment of Nutrition Myths | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft | | 5./6. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im WS 2021/22 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS- und SS , 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Ernährung in Prävention und Therapie | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (5./6.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können ernährungs-assoziierte Mythen aus dem Alltag identifizieren und selbständig mit Hilfe von Literatur objektiv beurteilen; – kennen die wissenschaftliche Vorgehensweise, um Fragestellungen auf Grundlage von Publikationen zu beantworten; – sind in der Lage Quellenarbeit auf akademischem Niveau durchzuführen; – erlangen fachliche Kompetenz: präsentieren und diskutieren im akademischen Kontext; – können das im Studium gelernte Wissen anwenden; – lernen wissenschaftliches schreiben. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Unterschiedliche Ernährungsformen – Eiweißversorgung und Supplemente im Sport – Zusammenhänge von Kohlenhydratreicher Ernährung und Diabetes – Kalorienreduzierte Produkte und potentieller Nutzen/Wirkung – Wirkung von Fasten auf gesundheitliche Faktoren – Beurteilung von balancierten Diäten – Auswirkung von Milchkonsum auf gesundheitliche Parameter – Glutenverzicht als gesundheitsfördernde Wirkung – Superfoods als Wundermittel | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 30 | 60 | |
| Seminar | 30 | 60 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Ausarbeitung (10–15 Seiten) | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Vortrag (30 min.) – Bildung der Modulnote: Vortrag (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|-------------|
| BP-173 | BP-173 Öko-Kontrolle und Zertifizierung | | 6 CP |
| | Eco-Control and Certification | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft | | 1.–4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2022 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (1.–4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: BP-131 Nachhaltige Agrarsysteme I oder BP-132 Nachhaltige Agrarsysteme II) | | | |
| <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die Grundsätze der Öko-Kontrolle und Zertifizierung nach der EU-Öko-Verordnung einschl. der Neuerungen im ökologischen Pflanzenbau und Tierhaltung bei Öko-Lebensmitteln und -Futtermitteln; – verfügen über umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen „Wahrung von Öko-Integrität“, „Wareneingang, Lagerung und Warenausgang“, „Kennzeichnung“, „Kontrollsystem“ und „Drittlandsimport“; – sind in der Lage, wissenschaftliche Konzepte und Methoden auf praktische Fragestellungen der Öko-Kontrolle und Zertifizierung anzuwenden; – können mögliche Handlungsspielräume und -strategien aus Sicht der betriebsinternen Qualitätssicherung und externen Kontrolle (Inspektoren) erkennen und entwickeln; – können Verfahren der Öko-Kontrolle und Zertifizierung bewerten und institutionelle und betriebliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufzeigen. | | | |
| <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – EU-Öko-Kennzeichnung, Öko-Kontrollsystem (Instrumente, Konformitäts-/ Gleichwertigkeitsprinzipien usw.) – Transparenz und Rückverfolgbarkeit („Traceability“) von Öko-Produkten in globalen Wertschöpfungsketten (Unterschiede in Bilanzierungsmodellen, Dokumentation, Austausch und Kontrolle usw.) – Öko-Produktionsstandards und weitere Nachhaltigkeitsstandards (Fairtrade, etc.), – Bewertungs- und Zertifizierungssysteme, Normen und Richtlinien für die nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft – Vertrauensbildung und -risiken (institutionell, organisational, systembezogen, usw.) – Stand und Entwicklungen bei Audit-Formen und Auditierungsprozessen – Neue Ansätze für die Zertifizierung und Betriebsentwicklung. | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Seminar | 30 | 60 | |
| Übung | 22 | 44 | |
| Exkursion | 8 | 16 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Bearbeiten von Aufgaben (2 Stück) Absolvieren von E-Learning-Einheiten und erfolgreicher Abschluss eines Online-Tests | | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Modulprüfung:

- Prüfung: Mündliche Prüfung und Hausarbeit (4–5 Seiten)
- Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (60%) und Hausarbeit (40%)
- Wiederholungsprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|--------------------|
| <u>BP-190</u> | <u>BP-190 Biogeochemie der Agrarsysteme</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Biogeochemistry of Agricultural Systems</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement</u> | <u>5. Sem.;</u> |
| | <u>erstmalig angeboten im WS 2024/25</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 10</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Landschafts-, Wasser- und Stoffhaushalt</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (5.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>kennen die Grundlagen der biogeochemischen Umsetzungsprozesse wesentlicher Makroelemente;</u> • <u>kennen die zu Grunde liegenden Steuergrößen der Prozesse;</u> • <u>können die Bedeutung der Landnutzung, der Böden und des Ausgangsgesteins einschätzen.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung in die Biogeochemie</u> • <u>Betrachtung einzelner Makroelemente sowie exemplarische Betrachtung einzelner Größen des Wasserhaushalts</u> • <u>Fokus auf Rolle des Siliziums</u> • <u>Kreislauf bzw. Elementverfügbarkeit in Böden und deren Relevanz für die Pflanzenernährung mit Bezug auf Spurenelemente</u> • <u>3-tägige Exkursion und praktische Übungen am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) (https://www.zalf.de/) in Müncheberg, Brandenburg, zu Methoden zur Quantifizierung von Nährstoff- und Wasserverfügbarkeit in Böden. Kostenfreie Unterbringung am ZALF, eigene Anreise (Zug, Fahrgemeinschaften)</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>30</u> | <u>60</u> |
| <u>Seminar</u> | | |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | <u>30</u> | <u>60</u> |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u> | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Klausur</u> • <u>Bildung der Modulnote: Klausur (100 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Klausur</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Anlage 2 b: Modulverzeichnis Master-Studiengänge

| | | | |
|---|----------------------------------|------------------------|--------------|
| MK-099 | MK-099 Master-Thesis | | 24 CP |
| | Master-Thesis | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Fachbereich/Institut | | 4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: ... | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Master-Studiengänge FB 09, Master (4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: mind. sechs Kernmodule bestanden | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können ein Problem aus dem gewählten Fachgebiet selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und präsentieren – kennen die wichtigsten theoretischen Hintergründe und Veröffentlichungen ihres Themengebietes – beherrschen die Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Planung der Master-Thesis – Fachspezifische Methoden – Auswertung und Interpretation von Ergebnissen – Literaturrecherche – Dokumentation – Anfertigung der schriftlichen Arbeit | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Summe: | | 720 | |
| Prüfungsvorleistungen: | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Master-Thesis (50 - 100 Seiten, Kolloquium) – Bildung der Modulnote: Master-Thesis (75%) und Kolloquium (25%) – Wiederholungsprüfung: Siehe § 17 und § 18 SpezO. | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch (andere sprachen gem. AllB § 11 (3)) | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|---|------------------------|-------------|
| MK-103-EN | MK-103-EN Power and Democracy | | 6 CP |
| | Power and Democracy | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Sozial- und Kulturwissenschaften / Institut für Politikwissenschaft | | 1.–4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Politische Theorie und Ideengeschichte | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Transition Management, Master (1.–4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, die unterschiedlichen Bedeutungen zweier umstrittener Konzepte zu rekonstruieren: Macht und Demokratie; – sind damit vertraut, ihre eigenen wissenschaftlichen Arbeiten zu präsentieren; – wissen, wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Spannung zwischen dem Ideal und dem Realen – Entstehung der Überwachungsgesellschaft – Verhältnis zwischen Macht und Eigentum – digitale Kluft – Rückgang des öffentlichen Raums – Bedrohungen durch Medienmacht – politische Repräsentation – Pluralismus und Toleranz – Einschränkungen des öffentlichen Widerstands und des Weltbürgertums | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Seminar | 60 | 120 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Vortrag (7–10 min.) und Hausarbeit (7–10 Seiten) oder Vortrag (7–10 min.) und mündliche Prüfung oder Vortrag (7–10 min.) und Klausur – Bildung der Modulnote: Vortrag (20%) und Hausarbeit oder Vortrag (20%), mündliche Prüfung (80%) oder Vortrag (20%), Klausur (80%) – Wiederholungsprüfung: Vortrag und Hausarbeit oder Vortrag und mündliche Prüfung oder Vortrag und Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|---|------------------------|-------------|
| MK-105 | <i>MK-105 Theorien des Verbraucherverhaltens</i> | | 6 CP |
| | <i>Consumer Behaviour Theories</i> | | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbrauchersforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | | 1./2. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2020 | | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Versorgungs- und Verbrauchsforschung | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Ökotrophologie, Master (1./2.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben sich einen Überblick über ausgewählte Theorien des Verbraucherverhaltens und der Verhaltensänderung erarbeitet; – haben Fähigkeiten erlangt, um sich weitere Theorien systematisch und selbständig zu erarbeiten; – identifizieren Lücken in bestehender Forschung und Forschungsbedarf; – kommunizieren wissenschaftliche Inhalte angemessen in verschiedenen Formaten und für verschiedene Zielgruppen wenden Gütekriterien an, um die Qualität wissenschaftlicher Texte und weiterer Quellen einzuschätzen. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Theorien des Verbraucherverhaltens aus Ökonomie, Psychologie usw. – Standards guten wissenschaftlichen Arbeitens <u>und Schreibens</u> – <u>Erarbeitung und Bewertung</u> von wissenschaftlichen Texten – Aufbereitung des Stands der Forschung in einem spezifischen Themenfeld und Anfertigen von Review-Artikeln – Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens, Plagiarismus und gute Wissenschaftskommunikation | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 30 | 60 | |
| Seminar | 30 | 60 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Bearbeitung von Aufgaben (2 Stück) mit Präsentation nach Wahl (Blog, Podcast, Präsentation, Poster, etc) oder Klausur – Bildung der Modulnote: Bearbeitung von Aufgaben mit Präsentation (100%) oder Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Aufgaben und ggf. der Präsentation oder Klausur | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|---|-------------------------------|
| MK-125 | MK-125 Nachhaltige Unternehmensführung und Berichterstattung | 6 CP |
| | Sustainability Management and Reporting | |
| Pflicht- oder Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft | 1./2. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2022/23 | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Agrar- und Ressourcenökonomie, Master (1./2.); Nachhaltige Ernährungswirtschaft, Master (1./2.); Weinwirtschaft, Master (1./2.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen die Handlungsfelder und theoretischen Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements, einschl. der impliziten Annahmen, die den theoretisch-konzeptionellen Perspektiven zugrunde liegen sowie der Auswirkungen dieser Perspektiven auf die Managementpraxis und -forschung; – haben konzeptionelle und praktische Fähigkeiten, die notwendig sind, um die Management- und Unternehmenspraxis in der Ernährungswirtschaft verstehen und kritisch analysieren zu können; – beherrschen strategische und operative Ansätze für eine nachhaltige Unternehmensführung; – haben praktische Erfahrungen und Kenntnisse <u>in ausgewählten Bereichen des Nachhaltigkeitsmanagements</u> (mit besonderem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsbilanzierung, bewertung und berichterstattung); – verstehen, warum die traditionelle Rechnungslegung und Rechenschaftspflicht den Managern und anderen Interessengruppen von Unternehmen angesichts zunehmender gesellschaftlicher Forderungen nach Rechenschaftspflicht, Transparenz und sozialer Verantwortung nicht mehr gerecht werden. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Theoretisch-konzeptionelle Perspektiven auf die nachhaltige Betriebsführung (z.B. Legitimitätstheorie, Stakeholder-Konzept, institutionentheoretische Ansätze) – Geschäftsmodelle und Wettbewerbsstrategien in der werteorientierten Agrar- und Ernährungswirtschaft – Gestaltungselemente: <u>Konzepte und Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements</u> (z.B. Konzepte, Instrumente und (standardisierte) Managementsysteme) – Strategisches Controlling und Nachhaltigkeitsstrategie – Umwelt-/Nachhaltigkeitsbilanzierung und -bewertung (z.B. Wertschöpfungsrechnungen, Umwelt- und Gemeinwohlbilanzen, Lebenszyklusrechnungen, True Cost Accounting) – <u>Nachhaltigkeitszertifizierung</u> (u.a. Transparenz, Rückverfolgbarkeit/Traceability, Auditierung, Zertifizierung, Labeling) – <u>Nachhaltigkeitsmarketing und -kommunikation</u> – Nachhaltigkeitsberichterstattung (u.a. Formen, Standards und gesetzliche Regulierungen, nationale und internationale Entwicklungen) | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 44 | 88 |
| Übung | 16 | 32 |
| Summe: | 180 | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Präsentation (15 Min.) und Klausur (60 Min.) oder Präsentation (15 Min.) und Hausarbeit (8-12 Seiten)
- Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder Präsentation (30 %) und Klausur (70 %) oder Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
- Wiederholungsprüfung: Klausur oder Überarbeitung der Hausarbeit

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| MP-006 | MP-006 Klinische Ernährung | 6 CP |
| | Clinical Nutrition | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft | 3./4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Ernährung in Prävention und Therapie | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (3./4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Pathophysiologie und Ernährungsmedizin (MK-037) | | |
| <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Methoden zur Beurteilung des Ernährungsstatus anwenden, interpretieren und Empfehlungen ableiten; – kennen die Prinzipien der Behandlung von Erkrankungen mit Ernährungsbezug; – kennen Grundlagen zur Erstellung ernährungstherapeutischer Behandlungspläne; – haben einen Einblick in die Praxis der künstlichen Ernährung (enteral, parenteral); – kennen die Grundlagen zur praktischen Durchführung klinischer Studien. | | |
| <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Methoden der klinischen Ernährung – Besuch der Kurparkklinik in Bad Nauheim, und Erstellen einer Gesundheitsanalyse (Anamnese und Anthropometrische Messungen) eines Patienten <ul style="list-style-type: none"> ○ bei osteologischen Erkrankungen ○ bei kardiovaskulären Erkrankungen ○ bei Adipositas und metabolischem Syndrom ○ bei chron. entzündlichen Darmerkrankungen ○ bei Leber- und Gallenwegserkrankungen – Alternativ (z.B. Unter Pandemiebedingungen): Erstellen einer Gesundheitsanalyse einer Person aus dem persönlichen Umfeld – Adipositaschirurgie und entsprechende Ernährungstherapie – Enterale und Parenterale Ernährung – Geriatrie – Praktische, rechtliche und medizinische Aspekte des Neugeborenen Screenings – Aktuelle Ernährungstherapie bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten, bei ausgewählten Erkrankungen mit Ernährungsbezug wie Mukoviszidose, Krebs, und anderen, sowie in besonderen Situationen (z.B. Intensivstation) | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| Vorlesung | 36 | 72 |
| Seminar | 6 | 12 |
| Praktikum | 18 | 36 |
| Summe: | 180 | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (3–5 Seiten) innerhalb von 2–4 Wochen und Klausur
- Bildung der Modulnote: schriftliche Ausarbeitung (50%) und Klausur (50%)
- Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung und Klausur oder mündliche Prüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|---|--|-------------------------------|-------------|
| MP-008 | MP-008 Beratungs- und Bildungsprojektmanagement | | 6 CP |
| | Project Management in Counseling and Education | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | | 3./4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kommunikation und Beratung in Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (3./4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben fachliche Kompetenzen: z.B. grundlegende Ansätze des Projektmanagements und der Planung von Beratungs- und Bildungseinheiten; – haben methodische und analytische Kompetenzen: z.B. Zielgruppen identifizieren, Situationsanalyse durchführen und Ziele formulieren; – haben Handlungskompetenz: z.B. Planung, Konzipierung, Durchführung und Evaluation von Projekten; – haben soziale Kompetenzen: z.B. kommunikative Kompetenzen; Fähigkeit zum projekt- und teamorientierten Arbeiten, Entscheidungsbereitschaft. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Konzepte der Projektplanung – Themenerarbeitung, Auswahl geeigneter Medien – Grundzüge der Evaluation – Planung eines konkreten Beratungs- oder Bildungsprojekts für eine vorgegebene Zielgruppe – Implementierung/Umsetzung des Projekts – Sponsoring und Fundraising, Projektrealisierung – Grundzüge der Öffentlichkeitsarbeit – Evaluation | | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> | |
| Seminar | 40 | 60 | |
| Praktikum | 20 | 60 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Hausarbeit (5–10 Seiten) und Vortrag (5–10 min.) – Bildung der Modulnote: Hausarbeit (50%) und Vortrag (50%) – Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|--------------------|
| <u>MP-016</u> | <u>MP-016 Qualitätssicherung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Quality Aspects and Quality Analysis of Unprocessed Plant-based Foodstuffs</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2015/16</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 40</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Pflanzenbau und Ertragsphysiologie</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.-4.); Profil GT, WW, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: Kenntnisse in Nutzpflanzenproduktion und Pflanzlichen Lebensmitteln)</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>besitzen differenzierte Kenntnisse über Inhaltsstoffe in Nahrungspflanzen und Qualitätsanforderungen an pflanzliche Nahrungsrohstoffe;</u> • <u>sind in der Lage, praktische Laboranalysen pflanzlicher Nahrungsrohstoffe durchzuführen;</u> • <u>haben ein profundes Wissen über die Maßnahmen und Faktoren der Qualitätsbeeinflussung bei der Erzeugung und Erstverarbeitung von pflanzlichen Nahrungsrohstoffen;</u> • <u>haben Einblick in verschiedene Betriebe der Verarbeitung von Nahrungsrohstoffen und verstehen deren Verarbeitungsprozesse.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Vorschriften, Geräte und ISO-Richtlinien bei der Probenahme und Probenteilung</u> • <u>sensorische Beurteilung von Analysengut</u> • <u>indirekte und direkte Methoden zur Analyse der Produktqualität</u> • <u>Qualitätsanforderungen und Maßnahmen der Qualitätssicherung bei pflanzlichen Rohstoffen: Nahrungsgetreide, Brau- und Ethanolgetreide, Ölsaaten, Speisehülsenfrüchte, Speise-, Stärke- und Industriekartoffeln, Zuckerpflanzen, Sonderkulturen</u> • <u>Technologischer Ablauf der Gewinnung von Rübenzucker, Speiseöl und Malz sowie von Produkten aus der Schäl- und Mehmüllerei</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|---|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>30</u> | <u>60</u> |
| <u>Seminar</u> | | |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | <u>24</u> | <u>48</u> |
| <u>Exkursion</u> | <u>6</u> | <u>12</u> |
| <u>Summe:</u> | <u>180</u> | |
| <u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u> | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: 2 Klausuren</u> • <u>Bildung der Modulnote: Klausur (40 %) und Klausur (60%)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Klausur</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|---|-------------------------------|-------------|
| <i>MP-018</i> | <i>MP-018 Ökotoxikologie</i> | | 6-CP |
| | Ecotoxicology | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung | | 3./4. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im SS 2016 | | |
| | Teilnehmerzahl: 50 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Bodenressourcen und Bodenschutz | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (3./4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Umweltchemie (MK-036) | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> — kennen Testverfahren zur Ermittlung von Bioverfügbarkeit und Effekten von Chemikalien gegenüber Organismen in verschiedenen Umweltmedien; — sind mit der gesetzlichen Regulatorik im Bereich der Ökotoxikologie vertraut; — kennen Verfahren zur Auswertung der Testsysteme. | | | |
| Inhalte: Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> — Grundlagen der aquatischen und terrestrischen Ökotoxikologie — Standardtestverfahren der aquatischen und terrestrischen Ökotoxikologie — Regulatorische Vorgaben in der Ökotoxikologie, Qualitätssicherung — Methoden zur Bestimmung der Bioverfügbarkeit von Schadstoffen Praktische Übung: <ul style="list-style-type: none"> — Single-Spezietests (z.B. Daphnientest, Regenwurmtest) — Fallbeispiel zur Risikobewertung einer Chemikalie Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> — Labor- und Freilandmethoden in der aquatischen und terrestrischen Ökotoxikologie — Bestimmung relevanter Toxizitätsdaten und Endpunkte | | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> | |
| <i>Vorlesung</i> | 39 | 78 | |
| <i>Praktikum</i> | 12 | 24 | |
| <i>Exkursion</i> | 9 | 18 | |
| <i>Summe:</i> | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> — Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung — Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%) — Wiederholungsprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| MP-020-EN | <i>MP-020-EN Plant Breeding for Resistance and Quality-Breeding</i> | 6 CP |
| | <i>Plant Breeding for Resistance and Quality-Breeding</i> | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I | 2. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2016 | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Pflanzenzüchtung | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (2.); Profil englisch, Master (2.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben fundierte Kenntnisse über die Zuchtziele in Bezug auf Krankheitsresistenzen und Qualitätsaspekte wichtiger europäischer Kulturen erhalten; – haben fundierte Kenntnisse über die wesentlichen Methoden zur Erfassung der jeweiligen Widerstands- und Qualitätsmerkmale; – haben Kenntnisse darüber, wie man Zuchtziele im Zuchtprozess in Abhängigkeit von der Genetik und Vererbung des jeweiligen Merkmals realisieren kann; – haben Erkenntnisse über die Anwendung biotechnologischer, gentechnischer und molekularbiologischer Instrumente im Hinblick auf die Optimierung der Resistenz und der Qualitätsparameter wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen gewonnen. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – natürliche Vielfalt und Genetik der Resistenz gegen die wichtigsten Schädlinge der wichtigsten europäischen Nutzpflanzen – Nachweismethoden für Resistenzreaktionen in ausgewählten Kulturen – Nachweisverfahren für wichtige Qualitätsparameter ausgewählter Kulturen – natürliche Vielfalt und Genetik der Qualitätsparameter (Getreide, Öl- und Eiweißpflanzen) – Verfahren zur Identifizierung und Erhöhung der genetischen Variation für wichtige Merkmale – Verfahren zur Zell- und Gewebekultur und ihre Verwendung in der Resistenz- und Qualitätszüchtung | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| Vorlesung | 30 | 60 |
| Exkursion | 30 | 60 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Mündliche Prüfung und Hausarbeit (5–8 Seiten) – Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (80%) und Hausarbeit (20%) – Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung oder Klausur | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|------------------------|
| MP-064 | MP-064 Nachhaltige Ernährung und Gesundheitsförderung | 6 CP |
| | Sustainable Nutrition and Health Promotion | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für <u>Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft</u> <u>Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie</u> | 3./4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2015/16 | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <u>Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness</u> <u>Management personaler Versorgungsbetriebe</u> | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (3./4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben fundierte Kenntnisse über nachhaltige Ernährung insbesondere über die Vielschichtigkeit, Vernetzung, Dynamik etc. im Ernährungssektor; – kennen Wege zur ernährungsökologischen Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsansätzen; – kennen verschiedene Forschungs- und Denkansätze zur Lösung ernährungsassoziierter Probleme; – sind in der Lage, die vielfältigen Auswirkungen von Änderungen im Ernährungssektor zu erkennen und darzustellen; – sind in der Lage, aktuelle Forschungsergebnisse aus verschiedenen Disziplinen integrativ zu verknüpfen; – sind in der Lage, Projekte zur Transformation zu planen. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltige Entwicklungsziele – Aktuelle Forschung im Sektor Ernährung – Planetary Health Diet – Transformation regional, lokal, global – Instrumente und Methoden zur ernährungsökologischen Bewertung von Lebensmitteln – Wissenschaftliche Analysen, Konzepte und Lösungsangebote für nachhaltige Ernährungssysteme und Gesundheitsförderung – Nationale und internationale Projekte, Initiativen und Interventionen für eine nachhaltige Ernährung und Gesundheitsförderung – Entwicklung eigener Projekte und Forschungsvorhaben | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 18 | 36 |
| Seminar | 36 | 72 |
| Exkursion | 6 | 12 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|------------------------|
| Modulprüfung: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur und Vortrag (15–30 min.) – Bildung der Modulnote: Klausur (60%) und Vortrag (40%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | |
| MP-074 | MP-074 Angewandte Marktforschung | 6 CP |
| | Applied Market Research | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Agrarpolitik und Marktforschung | 3./4. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im WS 2015/16 | |
| | Teilnehmerzahl: 3020 | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Marktlehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (3./4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – kennen zentrale methodische Konzepte der Marktforschung und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Agrar- und Ernährungsökonomie; – stärken ihre Kommunikations- und Kooperationskompetenz durch Gruppenarbeiten; – können eine empirische Marktforschungsstudie durchführen, das eigene methodische Vorgehen sowie die Ergebnisse präsentieren, sowie die Arbeiten anderer kritisch reflektieren. | | |
| Inhalte: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Primärdatenerhebung in der Marktforschung: Erhebungsmethoden, Skalierung, Stichprobenverfahren; – Befragungen und Beobachtungen in der Marktforschung; – Methoden der experimentellen Marktforschung; – Auswertungsverfahren von Primärdaten in der Marktforschung: Induktive Statistik; Testtheorie; Faktoren-, Clusteranalyse, Multinomiale Logitmodelle; – Durchführung einer Marktforschungsstudie auf der Grundlage der vermittelten Methoden der Primärerhebung und der multivariaten Auswertung im Bereich der Angebots-, Nachfrage-, Preis- oder Wettbewerbsanalyse; | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 42 | 84 |
| Praktikum | 18 | 36 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |
| Modulprüfung: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur und Vortrag (15 min.) oder mündliche Prüfung und Vortrag (15 min.) – Bildung der Modulnote: Klausur (50%) und Vortrag (50%) oder mündliche Prüfung (50%) und Vortrag (50%) – Wiederholungsprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------|
| MP-107 | MP-107 Professionelle Gesprächsführung und Moderation | | 6 CP |
| | Professional Communication Techniques | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie | | 1.–4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im SS 2016 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Kommunikation und Beratung in Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.–4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – haben fachliche Kompetenzen erlangt: z.B. Konzepte, Methoden und Instrumente der Kommunikation Grundlagen der Moderation und Mediation; <u>Gruppendynamik</u>; – haben methodische und analytische Kompetenzen erlangt: z.B. Fähigkeiten zur Analyse und Beurteilung von Kommunikationssituationen, Fähigkeit praktische Erfahrungen theorie- und methodengeleitet zu reflektieren, Gestaltung professioneller Kommunikationsprozesse; – verfügen über soziale Kompetenzen: z.B. kommunikative Kompetenzen, teamorientiertes Arbeiten. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Gesprächsführung – Grundlagen der Moderation und deren Umsetzung – Konzepte von Beziehungsaufbau und Inhaltsvermittlung im Gespräch – Analyse und Beurteilung von Kommunikationssituationen und Gruppenprozessen – Spezifische Formen der Gesprächsführung (z.B. Konfliktgespräch, Mediation) – Durchführung und Auswertung von Übungen zur mündlichen Kommunikation | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Seminar | 40 | 80 | |
| Praktikum | 20 | 40 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (15–20 Seiten) und Vortrag (10–15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (1–23 Seiten) – Bildung der Modulnote: Schriftliche Ausarbeitung (50%) und Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (50/100%) – Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|---|-----------------|
| <u>MP-153-EN</u> | <u>MP-153-EN Food Analysis</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Food Analysis</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Biologie und Chemie / Institut für Lebensmittelchemie und Lebensmittelbiotechnologie</u> | <u>3. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2017/18</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 11</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Lebensmittel Systembiotechnologie</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil Insect Biotechnology and Bioresources, Master (3.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>kennen anspruchsvolle analytische Verfahren, die in den Arbeitsgruppen des Instituts für Lebensmittelchemie und Lebensmittelbiotechnologie eingesetzt werden;</u> • <u>haben detaillierter Kenntnisse in der analytischen Qualitätssicherung und GLP;</u> • <u>können ihre Forschungsergebnisse in Form eines Protokolls präsentieren.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Forschungsbezogene Methoden der modernen Lebensmittelchemie</u> • <u>Lebensmittelchemische Spuren- und andere leistungsstarke Analysemethoden</u> • <u>Elektrophoretische Techniken</u> • <u>Methoden der Molekularbiologie</u> | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <u>Seminar</u> | <u>6</u> | <u>12</u> |
| <u>Praktikum</u> | <u>108</u> | <u>54</u> |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (20-30 Seiten)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Schriftliche Ausarbeitung (100 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Wiederholung der schriftlichen Ausarbeitung (20-30 Seiten)</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|--------------------|
| <u>MP-156-EN</u> | <u>MP-156-EN Laboratory Course I</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Laboratory Course I</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Technische Hochschule Mittelhessen / Institut für Bioverfahrenstechnik und Pharmazeutische Technologie</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2017/18</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: nicht limitiert</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer:</u> WS and SS (Block), 1 Semester | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</u> Biopharmazeutische Technologie | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</u> Profil Insect Biotechnology and Bioresources, Master (1.-4.); | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> siehe Stud.IP | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>haben spezifische forschungsrelevante Laborkenntnisse erworben;</u> • <u>haben ihre kooperativen Arbeitsfähigkeiten gruppenübergreifend verbessert.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen</u> • <u>Schulung moderner Labortechniken und autonomer Laborarbeit in Fachthemen</u> • <u>themenspezifische Literaturrecherche und -präsentation</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <u>Seminar</u> | <u>10</u> | <u>10</u> |
| <u>Praktikum</u> | <u>80</u> | <u>30</u> |
| <u>Übung</u> | | <u>50</u> |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (15-20 min.) oder Hausarbeit (10-20 Seiten)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (100 %) oder Hausarbeit (100 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Vortrag oder Überarbeitung der Hausarbeit</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|--------------------|
| <u>MP-157-EN</u> | <u>MP-157-EN Laboratory Course II</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Laboratory Course II</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Fachbereich/Institut</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2017/18</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: nicht limitiert</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS and SS (Block), 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: ...</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil Insect Biotechnology and Bioresources, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: siehe Stud.IP</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>haben spezifische forschungsrelevante Laborkenntnisse erworben;</u> • <u>haben ihre kooperativen Arbeitsfähigkeiten gruppenübergreifend verbessert.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen</u> • <u>Schulung moderner Labortechniken und autonomer Laborarbeit in Fachthemen</u> • <u>themenspezifische Literaturrecherche und -präsentation</u> | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <u>Seminar</u> | <u>10</u> | <u>10</u> |
| <u>Praktikum</u> | <u>80</u> | <u>30</u> |
| <u>Übung</u> | | <u>50</u> |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u> | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (15-20 min.) oder Hausarbeit (10-20 Seiten)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (100 %) oder Hausarbeit (100 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Vortrag oder Überarbeitung der Hausarbeit</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|--|--------------------|
| <u>MP-184-EN</u> | <u>MP-184-EN Democracy and Postcoloniality</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Democracy and Postcoloniality</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Sozial- und Kulturwissenschaften / Institut für Politikwissenschaft</u> | <u>2./4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmalig angeboten im SS 2020</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: nicht limitiert</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Politische Theorie und Ideengeschichte</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil englisch, Master (2./4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>haben eine Einführung in normative Demokratietheorien mit einem Schwerpunkt auf den klassischen Kanon europäischer und amerikanischer politischer Theorie erhalten;</u> • <u>kennen grundlegende demokratietheoretische Konzepte, insbesondere politische Legitimität, Gleichheit, Partizipation und Repräsentation;</u> • <u>haben ihr Wissen jenseits des klassischen Kanons der Demokratietheorie erweitert und rezipieren feministische, nicht-westliche, rassismuskritische und postkoloniale Theorien, Kritiken und Formen der Demokratie;</u> • <u>haben ein vertieftes Verständnis aktueller Debatten über die Krise der Demokratie und sind in der Lage, die politischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen moderner Demokratie in einer postkolonialen Welt zu diskutieren.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Konzeptionen der Demokratie im modernen politischen Denken</u> • <u>Die klassische und die verborgene Geschichte der Demokratie</u> • <u>Die moralischen und die undemokratischen Grundlagen der Demokratie: Kolonialität, Gender, Klasse, Race</u> • <u>Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte und Gerechtigkeit</u> • <u>Transnationale, globale und kosmopolitische Demokratie</u> • <u>Kritiker*innen der Demokratie in der westlichen und nicht-westlichen Politischen Theorie</u> • <u>Migration, Flucht und die Grenzen demokratischer Staatsbürgerschaft</u> • <u>Probleme externer Demokratieförderung</u> • <u>Die Krise der liberalen Verfassungsdemokratie und die Herausforderungen des Autoritarismus, Populismus und Neoliberalismus</u> • <u>Alternative Formen der Demokratie jenseits von Liberalismus und Rechtsstaatlichkeit (z.B. abolitionistische Demokratie, ökologische Demokratie, Radikaldemokratie, Politics of the Commons)</u> • <u>Demokratie und Postkolonialität im Globalen Süden und Norden</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|---|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <u>Seminar</u> | <u>30</u> | <u>150</u> |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u> | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (7-10 min.) und Hausarbeit (7-10 Seiten) oder Vortrag (7-10 min.) und mündliche Prüfung oder Vortrag (7-10 min.) und Klausur</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (20 %) und Hausarbeit (80 %) oder Vortrag (20 %), mündliche Prüfung (80 %) oder Vortrag (20 %), Klausur (80 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Wiederholung der für den Erstversuch festgelegten Variante</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|-------------|
| MP-207 | MP-207 Aspekte des Tierschutzes in der Forschung | 6 CP |
| | Animal Welfare in Science | |
| Wahlpflichtmodul | Veterinärmedizin / Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz | 1.–4. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im WS 2019/20 | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Versuchstierkunde, Tierschutz und Ethologie | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.–4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen Tierschutz als gesellschaftspolitisches Anliegen und das Tierschutzgesetz als Instrument zur Durchsetzung dieses Anliegens und kennen wissenschaftliche Konzepte und Methoden zur Beurteilung des Wohlergehens von Versuchstieren; – verstehen das 3R-Konzept von Russell und Burch und können dessen Bedeutung hinsichtlich des Erreichens nationaler Vorgaben zur Entwicklung von Alternativ- und Ersatzverfahren zur sichtbaren Reduzierung der Versuchstierzahlen einordnen; – kennen die wichtigsten Grundsätze des Tierschutzgesetzes und können das Tierschutzgesetz auf konkrete Praxisbeispiele in der Forschung anwenden und diese aus tierschutzrechtlicher Sicht diskutieren; – kennen die wichtigsten ethischen Grundlagen des Tierschutzgesetzes, können diese benennen und konkrete Praxisbeispiele in der Forschung anhand ethischer Grundsätze erörtern; – sind in der Lage, die wichtigsten ethologischen Ansätze zur Beurteilung der Tiergerechtigkeit in der Haltung von Versuchstieren zu erläutern; – haben einen Überblick über die wichtigsten Versuchstierspezies, deren tierschutzgerechte Haltung und relevante Modelle; – sind in der Lage, Belastungen im Tierversuch zu beurteilen und geeignete Analgesie- und Anästhesiemethoden inkl. tierschutzgerechte Tötungsmethoden zu benennen; – kennen die relevante Gesetzgebung und können gesetzliche Vorgaben im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens anwenden. | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Inhalte:

- Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in den Tierschutz und die Ethologie der Versuchstiere, bei der gesetzliche, ethische und wissenschaftliche Grundlagen zum Tierschutz besprochen werden. Mit Hilfe ethologischer Ansätze und Methoden lernen die Studierenden die Beurteilung der Tiergerechtigkeit von Tierhaltungen und dem Umgang mit Versuchstieren. Die Vorlesungsreihe behandelt außerdem Fallbeispiele zu Tierschutzproblemen aus der Forschungspraxis.
- Darüber hinaus werden europäische Tierschutzregelungen und ihre Umsetzung in und Bedeutung für die nationale Gesetzgebung thematisiert. Außerdem werden die historische Entwicklung des Tierschutzgedankens, der Stellenwert des Tierschutzes in der EU und in Europa sowie die Geschichte der Versuchstierkunde besprochen. Das Modul diskutiert Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen auf Grundlage des 3R-Konzepts von Russell und Burch (Refinement, Replacement, Redution) und erläutert Erkennung und Bewertung von Belastungen im Tierversuch und Möglichkeiten der Belastungsminderung. Grundlagen der Tierethik und ethische Vertretbarkeit des Tierversuches werden den Kursteilnehmer_innen genauso vermittelt, wie der Ablauf von Bewilligungsverfahren an Behörden und Verantwortungsbereiche und Zuständigkeiten rund um Tierversuche.
- Die Inhalte entsprechen den inhaltlichen Anforderungen des sogenannten Rechtsmoduls versuchstierkundlicher Kurse, welche als Nachweis der Sachkunde für wissenschaftliches Arbeiten mit Tieren vorausgesetzt werden. Studierende absolvieren als Teil der Prüfungsleistung durch den Besuch der Vorlesungen das Rechtsmodul und verfügen im Anschluss über einen behördlich anerkannten Sachkundenachweis (Teilnahmenachweis an der Veranstaltung per Unterschrift durch die Dozent_innen ist zu erbringen).

| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
|--------------------------|----------------|------------------------|
| <u>Vorlesung</u> Seminar | 60 | 120 |
| Summe: | 180 | |

Prüfungsvorleistungen: Keine; optional: zur Anerkennung des Rechts-Teils für den Sachkundenachweis ist die regelmäßige Teilnahme an den entsprechend ausgewiesenen Vorlesungen notwendig;

Modulprüfung:

- Prüfung: Klausur und Vortrag (20 min.) mit Diskussion (10 min.)
- Bildung der Modulnote: Klausur (50%) und Vortrag mit Diskussion (50%)
- Wiederholungsprüfung: 1. Wdh. Klausur; 2. Wdh. mündliche Prüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|-------------------------------|
| <i>MP-209-EN-H</i> | <i>MP-209-EN-H Field-Work based Research in Socio-Economics</i> | 6 CP |
| | <i>Field-Work based Research in Socio-Economics</i> | |
| Wahlpflichtmodul | <i>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Agrarpolitik und Marktforschung</i> | 1.–4. Sem.; |
| | <i>erstmals angeboten im WS 2019/20</i> | |
| | <i>Teilnehmerzahl: 30</i> | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine (Teilnehmer/innen benötigen eine Forschungsidee und ein erstes Konzept für ein Forschungsprojekt) | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen die üblichen Bestandteile eines Forschungsexposees; – kennen Bewertungskriterien für die Qualität des Exposees; – sind mit Begriffen, Forschungsfragen, empirischen Fragen, Forschungshypothese/Anspruch und Forschungsdesign vertraut; – beherrschen die Operationalisierung von Konzepten in der eigenen Arbeit und der Arbeit anderer zur Planung von Forschungsaktivitäten; – kennen gemischte Methoden und können ein Forschungsdesign planen; – haben Kenntnisse über das Schreiben für ein Publikum; – haben eine Einführung in das Denken über die Kunst der Forschungsarbeit erhalten; – haben das Begutachten gelernt; – kennen gute wissenschaftliche Praktiken in Bezug auf ihre Feldarbeit in Aspekten von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unternehmen ○ Ethik und Datenschutz ○ Digitale Datenerfassung für Fragebögen; – können ethische Dilemmata bei der Durchführung von Forschungsarbeiten erkennen. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Verfassen von Anträgen, Forschungskonzepte, Methoden-Mix, die Bedeutung der Recherche, universitäre Richtlinien für das Datenmanagement und ethische Zielkonflikte – Theater Techniken – Training des wissenschaftlichen Arbeitens – Eigenständiges Arbeiten an Forschungsprojekten und Diskussionen in der Gruppe (peer-reviewing) – Kenntnis von digitalen Datensammlungen – Beiträge der Studierenden über Methoden – Diskussion und Austausch unter den Teilnehmern – Rollenspiele | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| <i>Vorlesung</i> | 30 | 60 |
| <i>Übung</i> | 30 | 60 |
| <i>Summe:</i> | 180 | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (6–15 Seiten)
- Bildung der Modulnote: Schriftliche Ausarbeitung (100%)
- Wiederholungsprüfung: Überarbeiten der schriftlichen Ausarbeitung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| | | |
|--|---|------------------------|
| MP-211-EN-DI-H | <i>MP-211-EN-DI-H Agriculture, Ecosystem Functioning and Climate Change</i> | 6 CP |
| | <i>Agriculture, Ecosystem Functioning and Climate Change</i> | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement | 1.–4. Sem.; |
| | erstmals angeboten im WS 2020/21 | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Landschaftsökologie und Landschaftsplanung | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil englisch digital, Master (1.–4.); Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die Bedeutung des Klimas und der Folgen von Klimawandel für die landwirtschaftliche Produktion und die ökosystemare Funktionalität; – verstehen die biochemischen Prozesse in der Landwirtschaft mit Folgen für Treibhausgasfreisetzung und Kohlenstoff-Festlegung; – können die Treibhausgasfreisetzung aus der Landwirtschaft auf lokaler bis regionaler Ebene quantifizieren; – kennen Maßnahmen in der Landwirtschaft, die den Klimawandel verringern sowie Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Abiotische Einflussgrößen in der Landwirtschaft und für ökosystemare Funktionalität – Biochemische Prozesse der CO₂-, Lachgas- und Methanfreisetzung sowie der Kohlenstofffestlegung in der Landwirtschaft – Methoden der Treibhausgasbilanzierung in der Landwirtschaft auf unterschiedlichen Raumskalen – Klimawandel als Treiber sich ändernder Biodiversität – Klimaschutz- und Anpassungsstrategien in der Landwirtschaft – CO₂-Fußabdruck landwirtschaftlicher Produkte | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | 40 | 80 |
| Übung | 20 | 40 |
| Summe: | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur, Vortrag (15–20 min.) und schriftliche Ausarbeitung (15–20 Seiten) – Bildung der Modulnote: Klausur (50%) und Vortrag (25%) und schriftliche Ausarbeitung (25%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | | |
|--|---|------------------------|-------------|
| MP-224-EN-H | MP-224-EN-H International Agricultural Development | | 6 CP |
| | International Agricultural Development | | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Agrarpolitik und Marktforschung | | 1.–4. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im SS 2021 | | |
| | Teilnehmerzahl: 30 | | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester | | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik | | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.); | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – haben Einblick in aktuelle wissenschaftliche Debatten und Forschungsergebnisse; – haben einen tieferen Einblick in die der landwirtschaftlichen Entwicklungstheorie und -politik zugrundeliegenden wirtschaftlichen Prozesse ebenso wie in kritische Reflexionen darüber; – kennen die wichtigsten Handlungsarenen der internationalen Agrarentwicklung; – sind mit den wichtigsten internationalen Fallstudien zu Erfolg und Misserfolg der Agrarentwicklung vertraut. | | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Konzeptionelle und methodische Grundlagen der internationalen Agrarentwicklung – Ländliche vs. städtische Entwicklung und Migration – Beziehungen der Akteure zum Boden – Beziehungen der Akteure zur Arbeit – Kredit & Versicherungen – Geschlechterbeziehungen – Organisation der Agrarproduktion – Intensivierung und Ressourcenverbrauch – Innovation – Tierhaltung – Wertschöpfungsketten – Agrarpolitik im wirtschaftlichen Entwicklungsprozess | | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung | |
| Vorlesung | 60 | 120 | |
| Summe: | 180 | | |
| Prüfungsvorleistungen: Keine | | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur oder Hausarbeit (15–20 Seiten) oder Klausur und Hausarbeit (10–15 Seiten) – Bildung der Modulnote: Klausur (100 %) oder Hausarbeit (100 %) oder Klausur (50 %) und Hausarbeit (50 %) – Wiederholungsprüfung: Klausur oder Überarbeitung der Hausarbeit oder Klausur und Überarbeitung der Hausarbeit | | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch | | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| <i>MP 230 EN DI</i> | <i>MP 230 EN DI Sustainable Plant Protection</i> | <i>6 CP</i> |
| | <i>Sustainable Plant Protection</i> | |
| <i>Wahlpflichtmodul</i> | <i>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Insektenbiotechnologie</i> | <i>1.–4. Sem.;</i> |
| | <i>erstmalig angeboten im WS 2022/23</i> | |
| | <i>Teilnehmerzahl: 30</i> | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: <i>WS, 1 Semester</i> | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <i>Angewandte Entomologie</i> | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: <i>Profil englisch digital, Master (1.–4.); Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.);</i> | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine (empfohlen: Grundkenntnisse in organischer Chemie, Entomologie, Molekularbiologie und Mykologie)</i> | | |
| Qualifikationsziele: <i>Die Studierenden</i> <ul style="list-style-type: none"> — <i>haben einen umfassenden Überblick über die theoretischen Hintergründe und praktischen Kernpunkte des modernen, nachhaltigen Pflanzenschutzes;</i> — <i>sind befähigt, auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes in Landwirtschaft und Gartenbau, in agrochemischen und biotechnologischen Unternehmen, bei Nützlingsproduzenten, in Pflanzenschutzämtern und in beratenden Institutionen tätig zu werden.</i> | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> — <i>Allgemeine Aspekte und Geschichte des Pflanzenschutzes</i> — <i>Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Hauptgruppen von Pestiziden (Fungizide, Herbizide, Insektizide, Akarizide und Nematizide)</i> — <i>Einfluss der Landwirtschaft auf Biodiversität und Insektensterben</i> — <i>Screening nach neuen Wirkstoffen für den Pflanzenschutz</i> — <i>Nützlinge (Insekten u. a. Arthropoden, entomopathogene Nematoden)</i> — <i>Biotechnologische Methode – Semiochemikalien (Pheromone und Allelochemikalien)</i> — <i>Entomopathogene Bakterien, Viren und Pilze; nematophage und fungicole Pilze; Mykoherbizide</i> — <i>Teilflächenspezifische Bewirtschaftung („Precision Agriculture“)</i> — <i>RNA-Interferenz (RNAi)</i> — <i>Genomeditierung</i> — <i>Gentechnisch veränderte Organismen</i> — <i>Wiederherstellung der Biodiversität in agrarisch geprägten Kulturlandschaften</i> | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| <i>Vorlesung</i> | <i>36</i> | <i>72</i> |
| <i>Seminar</i> | <i>24</i> | <i>48</i> |
| <i>Summe:</i> | <i>180</i> | |
| Prüfungsvorleistungen: <i>Keine</i> | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> — <i>Prüfung: Mündliche Prüfung</i> — <i>Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (100%)</i> — <i>Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung</i> | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

~~Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch~~

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| MP-235-EN | <i>MP-235-EN Practical Genome Sequencing and Bioinformatics</i> | 6 CP |
| | <i>Practical Genome Sequencing and Bioinformatics</i> | |
| Wahlpflichtmodul | <i>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I</i> | 1.–4. Sem.; |
| | <i>erstmalig angeboten im SS 2022</i> | |
| | <i>Teilnehmerzahl: 30</i> | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: <i>WS und SS, 1 Semester</i> | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: <i>Pflanzenzüchtung</i> | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: <i>Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.);</i> | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: <i>Biotechnology and Genomics (MK-016-EN)</i> | | |
| Qualifikationsziele: <i>Die Studierenden</i> <ul style="list-style-type: none"> – sind vertraut mit praktischen experimentellen Techniken im Zusammenhang mit Genomsequenzierung und Genomdatenanalyse; – wissen, wie man Pflanzen-DNA-Proben extrahiert und die DNA-Qualität mit molekularbiologischen Standardtechniken überprüft; – kennen die Prinzipien zur Generierung von DNA-Bibliotheken, die für die Hochdurchsatz-DNA-Sequenzierung geeignet sind; – wissen, wie man die resultierenden Genomdaten mit bioinformatischen Methoden analysiert; – sind mit dem Linux-Betriebssystem und Hochleistungsrechnern vertraut, die für bioinformatische Analysen erforderlich sind; – kennen die Prinzipien der wissenschaftlichen Dokumentation und Laborberichterstattung auf der Grundlage der durchgeführten Experimente. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – DNA-Extraktion – DNA-Quantifizierung mittels RT-PCR – Bibliothekserstellung – Hochdurchsatz-DNA-Sequenzierung – Bioinformatische Analyse von Sequenzierungsdaten – Techniken zur molekularbiologischen Qualitätskontrolle (PCR, Gelelektrophorese usw.) – Erstellung von Laborbüchern und Praktikumsberichten | | |
| Veranstaltung: | <i>Präsenzstunden</i> | <i>Vor- und Nachbereitung</i> |
| <i>Vorlesung</i> | 10 | 20 |
| <i>Praktikum</i> | 50 | 100 |
| <i>Summe:</i> | 180 | |
| Prüfungsvorleistungen: <i>Teilnahme an den Laborterminen (gem. § 12 PO)</i> | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Hausarbeit (mind. 3000 Wörter) und schriftliche Ausarbeitung (Laborbuch zu 4–6 Experimenten) – Bildung der Modulnote: Hausarbeit (60%) und Laborbuch (40%) – Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Hausarbeit und des Laborbuchs | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: <i>Englisch</i> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|------------------------|
| MP-246-EN | MP-246-EN Transition to a Sustainable Bioeconomy | 6 CP |
| | Transition to a Sustainable Bioeconomy | |
| Wahlpflichtmodul | Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I | 1.–4. Sem.; |
| | erstmalig angeboten im WS 2022/23 | |
| | Teilnehmerzahl: nicht limitiert | |
| Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester | | |
| Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen | | |
| Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.–4.); Profil englisch, Master (1.–4.); | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: Keine | | |
| Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen den Ursprung und die Entwicklung der Bioökonomie; – kennen die Einflussfaktoren der Genetik und Umwelt auf landwirtschaftliche Kulturpflanzen; – haben einen umfassenden Überblick über die biobasierte Wertschöpfungskette; – kennen die gängigen bioökonomischen und politischen Strategien. | | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und Entwicklung der Bioökonomie in ausgewählten Ländern – Überblick über Kulturpflanzen: einjährig v. mehrjährig, C3 v. C4 – Der Ertrag von Biomasse: Potential, Verfügbarkeit und Ist-Daten anhand von Modellanalysen – Nutzungskaskaden von Biomasse: Ist-Daten und Potentiale – Aktuelle Projekte in verschiedenen Ländern – Kriterien für Nachhaltigkeit, Bewertung von Lebenszyklen | | |
| Veranstaltung: | Präsenzstunden | Vor- und Nachbereitung |
| Vorlesung | <u>2030</u> | <u>60</u> |
| Seminar | <u>1014</u> | <u>28</u> |
| Praktikum | 4 | <u>8</u> |
| Exkursion | 12 | <u>24</u> |
| Summe: | <u>46180</u> | |
| Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Ausarbeitung (300 Wörter) | | |
| Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur, Vortrag (max. 10 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten) oder Klausur und Vortrag (max. 10 Minuten) oder Klausur – Bildung der Modulnote: Klausur (50%) und Vortrag (25%) und schriftlich Ausarbeitung (25%) oder Klausur (50%) und Vortrag (50%) oder Klausur (100%) – Wiederholungsprüfung: Klausur | | |
| Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| | | |
|---|---|--------------------|
| <u>MP-252-EN-DI</u> | <u>MP-252-EN-DI Sustainable Water Management</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Sustainable Water Management</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Agrarpolitik und Marktforschung</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2023/24</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 30</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.-4.); Profil englisch, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>können fortgeschrittene Literatur zu aktuellen Themen identifizieren, lokalisieren und auswerten und den Stand der Forschung zusammenfassen und darstellen;</u> • <u>sind befähigt, sich an wissenschaftlichen Diskussionen zum Thema zu beteiligen und diese weiter zu entwickeln;</u> • <u>sind in der Lage, zu themenspezifischen Fragen kritisch und fundiert Stellung zu nehmen und diese weiter zu entwickeln.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Water Resources, Water Governance and Management</u> • <u>Water Security: from Concept to Reality</u> • <u>Integrated Water Resources Management: Principles and Instruments</u> • <u>Socio-Technical Aspects of Water Resources Management</u> • <u>Water Management Under Uncertainty: Climate and Water</u> • <u>Transboundary Water Resources Management</u> • <u>Water Diplomacy</u> • <u>Agenda 2030 And SDG 6 (Clean Water and Sanitation)</u> • <u>SDG Interlinkages – Synergies & Tradeoffs</u> | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <u>Seminar</u> | <u>60</u> | <u>120</u> |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (15–20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5–7 Seiten) oder Hausarbeit (15–20 Seiten) oder Klausur und Vortrag (15–20 Min.)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (50 %) mit schriftlicher Ausarbeitung (50 %) oder Hausarbeit (100 %) oder Klausur (50 %) und Vortrag (50 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der Ausarbeitung oder Überarbeitung der Hausarbeit oder mündliche Prüfung</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|---|---|--------------------|
| <u>MP-254-EN</u> | <u>MP-254-EN Bioinformatics: Analysis of DNA and RNA Sequencing Data</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Bioinformatics: Analysis of DNA and RNA Sequencing Data</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung I</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2024/25</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 30</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Agrarbioinformatik</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.-4.); Profil englisch, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: Kenntnisse molekularer Genetik)</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ol style="list-style-type: none"> <u>1. sind mit Sequenzierungstechnologien zur Generierung von DNA- (DNA-Seq) und RNA-Daten (RNA-Seq) vertraut;</u> <u>2. verstehen Unterschiede zwischen DNA-Seq- und RNA-Seq-Daten;</u> <u>3. kennen die wichtigsten Schritte und Methoden der Genomassemblierung;</u> <u>4. kennen die Prinzipien der strukturellen Genomannotation;</u> <u>5. sind vertraut mit den wichtigsten Konzepten der vergleichenden Genomik, einschließlich Syntenie und Pan-genom;</u> <u>6. kennen Arten, Quellen und Methoden zur Identifizierung genomischer Sequenzvariationen;</u> <u>7. kennen verschiedene Arten der RNA-Seq-Datennormalisierung;</u> <u>8. verstehen die Prinzipien der differentiellen Genexpressionsanalyse;</u> <u>9. sind mit den Möglichkeiten des Deep Learning zur Vorhersage der Genexpression vertraut;</u> <u>10. verstehen die Prinzipien der Multi-Omic-Datenintegration für die funktionale Annotation des Genoms.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ol style="list-style-type: none"> <u>1. Methoden und Technologien zur Generierung, Analyse und Integration genomischer/transkriptomischer Daten</u> <u>2. Analyse von DNA-Sequenzierungsdaten: Genomassemblierung, Annotation der Genomstruktur, vergleichende Genomik, Identifizierung genomischer Varianten</u> <u>3. Analyse von RNA-Sequenzierungsdaten: Qualitätskontrolle der RNA-Seq-Daten, Normalisierungsmethoden, differenzielle Genexpressionsanalyse, Genexpressionsvorhersage</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>40</u> | <u>80</u> |
| <u>Seminar</u> | <u>20</u> | <u>40</u> |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u> | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Hausarbeit (2 Seiten) und mündliche Prüfung</u> • <u>Bildung der Modulnote: Hausarbeit (40 %), mündliche Prüfung (60 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|--------------------|
| <u>MP-255-EN-DI</u> | <u>MP-255-EN-DI Entrepreneurship in action – Entrepreneurial Diversity</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Entrepreneurship in action – Entrepreneurial Diversity</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Betriebslehre der Agrar- und Ernährungswirtschaft</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2024/25</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 40</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Betriebslehre der Ernährungswirtschaft und des Agribusiness</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.-4.); Profil englisch, Master (1.-4.); Profil englisch digital, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ol style="list-style-type: none"> <u>1. verstehen Diversität im Unternehmertum und Wirtschaftshandeln;</u> <u>2. erkennen systemische Grenzen und kulturelle Vorurteile;</u> <u>3. entwickeln eigene Strategien zur Teilhabe;</u> <u>4. entwickeln Lösungen zur Förderung von Inklusion aus heterogenen Stakeholderperspektive;</u> <u>5. können Diskussion führen und online moderieren.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ol style="list-style-type: none"> <u>1. innovative Formen der Wertschöpfung</u> <u>2. genderbewusste unternehmerische Strategien</u> <u>3. stereotype Denkmuster in Finanzverhandlungen</u> <u>4. innovative Lösungsstrategien für mögliche Stakeholder im Ernährungssystem, Start-Ups und Investorinnen und Investoren im Food Bereich und im Lebensmitteleinzelhandel</u> <u>5. Postererstellung mit Lösungsvorschlägen zu einzelnen Diversitäts-Aufgabenstellungen im betrieblichen Kontext</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|---|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>40</u> | <u>80</u> |
| <u>Seminar</u> | <u>20</u> | <u>40</u> |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Folien) und schriftliche Ausarbeitung (Poster)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (60 %), schriftliche Ausarbeitung (40 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (3 bis 5 Seiten) oder mündliche Prüfung</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|--|--------------------|
| <u>MP-256</u> | <u>MP-256 Umweltchemikalien und Exposition</u> | <u>CP</u> |
| | <u>Environmental Chemicals and Exposition</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement / Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmalig angeboten im WS 2024/25</u> | |
| | <u>Teilnehmerzahl: 30</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester</u> | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Bodenressourcen und Bodenschutz</u> | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Master (1.-4.);</u> | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen: Umweltchemie (MK-036)</u> | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>haben Verständnis für das Verhalten von Chemikalien in der Umwelt und ihren potenziellen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt;</u> • <u>können Umweltchemikalien nach ihren Eigenschaften und Verwendungszwecken klassifizieren;</u> • <u>haben Kenntnisse zu Expositionsquellen und -pfaden;</u> • <u>kennen die Prinzipien der Umweltrisikobewertung;</u> • <u>haben Kenntnis über den Umgang mit Modellen zur Exposition von Umweltchemikalien in Böden und Gewässern.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <u>Vorlesung</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Transport und Verhalten von Umweltchemikalien</u> • <u>Einführung in die Toxikologie</u> • <u>Regulation und Kontrolle</u> • <u>Überwachung, Analyse, Risikoabschätzung und -management</u> | | |
| <u>Übung</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Testung von Chemikalien auf Verteilung, Sorption und Abbau nach OECD-Guidelines</u> • <u>Bestimmung von PEC-Werten über Computersimulation</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Labor- und Freilandmethoden in der aquatischen und terrestrischen Ökotoxikologie</u> | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|---|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>31</u> | <u>62</u> |
| <u>Seminar</u> | | |
| <u>Praktikum</u> | <u>20</u> | <u>40</u> |
| <u>Übung</u> | | |
| <u>Exkursion</u> | <u>9</u> | <u>18</u> |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Mündliche Prüfung und Vortrag (10 Minuten) mit Diskussion (10 Minuten)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (70 %), Vortrag mit Diskussion (30 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Deutsch | | |

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

| | | |
|--|---|--------------------|
| <u>MP-257-EN-DI</u> | <u>MP-257-EN-DI Sustainable Diets and Nutrition Security</u> | <u>6 CP</u> |
| | <u>Sustainable Diets and Nutrition Security</u> | |
| <u>Wahlpflichtmodul</u> | <u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft</u> | <u>1.-4. Sem.;</u> |
| | <u>erstmals angeboten im WS 2024/25</u> | <u>3. Sem.;</u> |
| | <u>Teilnehmerzahl: 30</u> | |
| <u>Angebotsrhythmus und Dauer:</u> WS, 1 Semester | | |
| <u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</u> Internationale Ernährungssicherung | | |
| <u>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</u> Profil englisch digital, Master (3.); Profil, Master (1.-4.); Profil englisch, Master (3.); | | |
| <u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Keine | | |
| <u>Qualifikationsziele:</u> | | |
| <u>Die Studierenden</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>können relevante Literatur und Veröffentlichungen kritisch bewerten;</u> • <u>sind in der Lage zu erklären, was eine nachhaltige Ernährung ist;</u> • <u>kennen die verschiedenen Merkmale von nachhaltiger Ernährung, der Komplexität nachhaltiger Ernährung sowie von Synergien und Zielkonflikten;</u> • <u>kennen die Herausforderungen und Triebkräfte für die Verwirklichung nachhaltiger Ernährungsweisen;</u> • <u>kennen verschiedene Methoden zur Bewertung von Ernährung, Ernährungssicherheit und Gesundheit im Kontext von Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen;</u> • <u>können Projektaktivitäten im Hinblick auf ihre potenziellen Auswirkungen auf die Nahrungs- und Ernährungssicherheit einer Region oder eines Landes kategorisieren und präsentieren.</u> | | |
| <u>Inhalte:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Die Rolle der Ernährung für die Gesundheit/ Globale Krankheitslast</u> • <u>Nährstoffbedarf und Ernährungsrichtlinien</u> • <u>Umweltauswirkungen auf und durch Ernährung</u> • <u>Agrobiodiversität und nachhaltige Ernährung</u> • <u>Soziale, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte der Ernährung</u> • <u>Ernährungsumgebung</u> • <u>Definition, Synergien und Zielkonflikte einer nachhaltigen Ernährung</u> • <u>Triebkräfte und Möglichkeiten für Veränderungen zur Erreichung einer nachhaltigen Ernährungsweise</u> • <u>Einführung in die Methoden zur Bewertung von Ernährung, Ernährungssicherheit und Gesundheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen</u> • <u>Methoden zur partizipativen Projektplanung in der Lebensmittel- und Ernährungssicherheit</u> | | |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|---|------------|------------------|

| <u>Veranstaltung:</u> | <u>Präsenzstunden</u> | <u>Vor- und Nachbereitung</u> |
|--|-----------------------|-------------------------------|
| <u>Vorlesung</u> | <u>26</u> | <u>52</u> |
| <u>Seminar</u> | <u>26</u> | <u>52</u> |
| <u>Praktikum</u> | | |
| <u>Übung</u> | <u>8</u> | <u>16</u> |
| <u>Exkursion</u> | | |
| <u>Summe:</u> | | <u>180</u> |
| <u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine | | |
| <u>Modulprüfung:</u> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • <u>Prüfung: Vortrag (20-30 Min.) mit Diskussion (15-20 Min.) und Hausarbeit (10 Seiten) oder Vortrag (20-30 Min.) mit Diskussion (15-20 Min.) und Bearbeitung von Aufgaben (5 Stück)</u> • <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (40 %) mit Diskussion (10 %) und Hausarbeit (50 %) oder Vortrag (40 %) mit Diskussion (10 %) und Bearbeitung von Aufgaben (50 %)</u> • <u>Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung</u> | | |
| <u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch | | |

Anlage 4: Studienschwerpunkte Master

Studienschwerpunkte im Master-Studiengang Nutzpflanzenwissenschaften

a) Der Schwerpunkt **Pflanzenernährung** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. MP-060 Mikroorganismen in globalen Kreisläufen
2. MP-140 Bodensalinität und Salzresistenz von Kulturpflanzen
3. MP-241 Rhizosphärenprozesse in der Pflanzenernährung
4. MP-242 Düngung, Nährstoffkreisläufe und Umweltinteraktion

b) Der Schwerpunkt **Pflanzenschutz** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. MK-015-EN Plant Protection and Bioengineering
2. MK-089-EN Insect Biotechnology and Integrated Pest Management
3. MP-029-EN Plant-Microbe Interactions
4. MP-090-EN Biotechnology for Pest Control

c) Der Schwerpunkt **Pflanzenzüchtung** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. MP-020-EN Plant Breeding for Resistance and Quality Breeding
2. MP-130 Pflanzenzüchtung und Saatgut II
3. MP-235-EN Practical Genome Sequencing and Bioinformatics
4. MP-236-EN Quantitative Genetics

| | | |
|--|------------|------------------|
| Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement | 24.09.2024 | 7.35.36.09 Nr. 1 |
|--|------------|------------------|

4. MP-254-EN Bioinformatics: Analysis of DNA and RNA Sequencing Data

Studienschwerpunkte im Master-Studiengang Umweltwissenschaften

a) Der Schwerpunkt **Landschaftsökologie und Naturschutz** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. MK-122 Räumliche Datenanalyse
2. MP-058 Methoden der Vegetations- und Graslandökologie
3. MP-059 Renaturierungsökologie und Landschaftsentwicklung
4. MP-148 Projektstudium Bodenfunktionen

b) Der Schwerpunkt **Ökotoxikologie** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. ~~MP-018 Ökotoxikologie~~
21. MP-055 Umweltanalytik
32. MP-060 Mikroorganismen in globalen Kreisläufen
43. MP-253 Effekte von Chemikalien in der Umwelt
4. MP-256 Umweltchemikalien und Exposition

c) Der Schwerpunkt **Ressourcenmanagement** wird ausgewiesen, wenn folgende Profilmodule gewählt werden:

1. MK-107-EN-DI Natural Resources and Ecosystem Services
2. MP-052 Stoffstromanalyse und Stoffstrommanagement
3. MP-053 Modelle für Prozesse in der Umwelt
4. MP-246-EN Transition to a Sustainable Bioeconomy